Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Post.at

Krottendorf-Gaisfelder Gemeindenachrichten

Juli 2023

LIPIZZANER HEIMAT Steiermark

www.krottendorf-gaisfeld.gv.at

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgermeisterseite	3 - 4
Aus der Gemeinde	5 - 19
Bildung	20 - 27
Freiwillige Feuerwehr	32 - 37
Bürgerseite	28 - 31
Pfarre	52 - 53
Veranstaltungen	40 - 51
Vereinsnachrichten	38 - 39
Ärzte und Apotheke	54 - 56

Impressum:

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld, 8564 Krottendorf 161
Im Sinne der Offenlegungspflicht wird bekannt gegeben, dass die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Alleineigentümer der Gemeindezeitung ist.

Hinweis:
Für den Inhalt von Artikeln, welche nicht vom Gemeindeamt verfasst worden sind, sowie für den Inhalt von angeführten Webseiten übernimmt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keine Verantwortung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ziel des Mediums:
Bürgerinformation

Redaktion und Layout:
Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

8564 Krottendorf 161
Tel.Nr. 03143/22 22 Fax: 03143/22 22 20
gde@krottendorf-gaisfeld.gv.at

Amtszeiten Gemeindeamt

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	**kein Parteienverkehr**
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr

Bauangelegenheiten bitte nur nach telefonischer Voranmeldung.

Sprechstunden des Gemeindevorstandes

Bgm. Johann Feichter	Dienstag u. Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 0676/36 07 103
Vizebgm. Hildegard Guggi	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/94 80 144
Gde.-Kassier Walter Schuster	nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/84 38 740

Bauhof Krottendorf-Gaisfeld

Bauhofleiter Gernot Marhold	03143/22 22 401

Inserate:

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gibt Interessenten die Möglichkeit gegen Entgelt in den Gemeindenachrichten Inserate zu schalten. Die Gemeindezeitung erscheint vierteljährlich und hat eine Auflage von 1000 Stück. Es gelten folgende Preise:

Farbinserate (Preise inkl. Werbeabgabe und MwSt.)

1/8 Seite	€ 37,80	9 x 6 cm
1/4 Seite	€ 63,00	6 x 19 cm oder 9 x 12 cm
1/2 Seite	€ 126,00	12,5 x 19 cm oder 10 x 25 cm
1 Seite	€ 277,20	25 x 19 cm

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 04. September 2023

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Jugend!

Altersheim Voitsberg

Durch eine steiermarkweite Änderung der Bestimmungen des Sozialhilfeverbandes wurde das Bezirksaltersheim in Voitsberg ausgegliedert. Der Grund liegt darin, dass dieses Altersheim Eigentum der Gemeinden des Bezirkes Voitsberg ist. Das bisherige Personal und die Geschäftsführung wurden zur Gänze vom sogenannten neugegründeten Pflegeverband übernommen. Künftig liegt die Verantwortung des Altenheimes bei diesem Verband unter Beaufsichtigung der eingebundenen Gemeinden. Auch für künftige Gewinne und Verluste haben der Pflegeverband und als verlängerter Arm die Gemeinden, die Verantwortung zu tragen.

Jahresabschluss Gemeindehaushalt 2022

Das Haushaltsjahr 2022 weist Erträge in der Höhe von € 5.044.847,71 auf, die Aufwendungen beliefen sich auf € 5.103.855,58. Durch die Entnahme der Haushaltsrücklage wurde ausgeglichen bilanziert.

Die Ergebnisrechnung weist im Jahr 2022 ein negatives Nettoergebnis von € 156.800,29 auf, welches primär auf die hohe AFA zurückzuführen ist, diese beträgt gesamt € 613.497,39 abzüglich ertragswirksamer Auflösung von Kapitaltransferzahlungen von € 14.540,44. Ohne AFA hätten wir ein positives Nettoergebnis von € 442.156,66.

Die liquiden Mittel zeigen ein sehr erfreuliches Ergebnis und setzen sich aus dem sehr positiven Bankstand in der Höhe von € 539.013,63, und Rücklagen für Müllabfuhr, Abwasser, Wohnhaus Krottendorf 216, KIG- und KIP-Gelder, etc. zusammen.

Es fielen laufende Ausgaben unter anderem wie folgt an:

Kindergarten laufender Betrieb:	€ 298.350,29
davon für Kindergartenfahrten:	€ 23.003,43
Kinderkrippe:	€ 125.747,47
davon Kinderbetreuung zu Hause:	€ 17.250,00
Mittelschule Krottendorf:	€ 324.542,67
Volksschule an Schulsitzgemeinden:	€ 144.494,57
Volksschulfahrten nach St. Johann :	€ 9.300,69
Sozialhilfe BH-Voitsberg:	€ 709.841,00
Krankenpflege (Hilfswerk):	€ 30.498,96
FF Krottendorf:	€ 22.081,90
FF Gaisfeld:	€ 19.884,77
Instandhaltung von Straßen:	€ 80.276,99
Subventionen für Photovoltaik:	€ 7.200,00
Kinder-, Schüler- und Studentenförderung:	€ 19.374,51
Handwerkerbonus und Heizkostenzuschuss:	€ 10.399,49

Es konnten einige Projekte bzw. Investitionen umgesetzt bzw. begonnen werden, wie zum Beispiel die Oberflächenentwässerung in der Zimmermannstraße € 83.651,30, der Ankauf eines Kommunalgerätes € 79.000,-- der Ausbau des Dachgeschoßes in der FF Krottendorf, der Ausbau der FF Krottendorf im Erdgeschoß, die Vorbereitungsarbeiten für den Kindergartenbau, um nur einige zu erwähnen. Finanziert wurden diese Investitionen Großteils aus Eigenmitteln, aber auch durch Förderungen und Darlehen.
Der Rechnungsabschluss 2022 wurde vom Prüfungsausschuss am 28.03.2023 geprüft und am 30.03.2023 vom Ge-

meinderat bestätigt. Herr Prägartner von der Firma PSC war unterstützend zur Erklärung der Zahlen bei der Prüfungsausschusssitzung anwesend.

Satellitenüberwachung der gemeindeeigenen Fahrzeuge

Am 11.4.2023 wurden wir in das Ortungsprogramm der Gemeindefahrzeuge eingeschult. Der Grund für die Einführung dieser Überwachung liegt in den ständigen Klagen der Straßenbenützer. Es wird uns vor allem im Winter mangelnde Schneeräumung oder Salzstreuung vorgeworfen. Um den Gegenbeweis antreten zu können, war es, wie auch in anderen Gemeinden notwendig, diese Überwachung zu installieren.

Wasserverband Söding-Lieboch

Die neu zu errichtende Versorgungsleitung von Salla auf den Dietenberg betrifft nun auch unser Gemeindegebiet. Da die Trassenführung dieser Versorgungsleitung überwiegend auf unseren Gemeindestraßen erfolgt, ist die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes unserer Straßen zu sichern. Bei dieser Gelegenheit wird nun die sanierungsbedürftige Trattnersiedlungsstraße saniert. Für die Wiederherstellung dieser Zufahrt, hat man sich nun mehr mit dem Wasserverband geeinigt, dass die Kosten je zur Hälfte vom Wasserverband und von der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld getragen werden. Gleichzeitig finden Gespräche mit A1 in Bezug auf die Mitverlegung der Glasfaserleitung statt.

Landesverwaltungsgericht - Kindergartenneubau

Am 17.04.2023 erfolgte die Verhandlung im Landesverwaltungsgericht in der Sache Kindergarten „Schwalbennest“ mit Standort Krottendorf, weil gegen den Baubescheid der Baubehörde durch einen Anrainer das Rechtsmittel der Beschwerde erhoben wurde. Ein zwölfseitiges Urteil hat den Einspruch versagt und dieses erging zugunsten der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld.
Von den Kosten für Sachverständige und Anwälte sowie der Verteuerung der Baukosten wollen wir nicht reden. Somit steht einem Baubeginn mit Juli 2023 und einer Fertigstellung im Sommer 2024 nichts mehr im Wege.

Am 07. Juli 2023 erfolgt der Spatenstich für den Kindergartenneubau.

Ortsplanung

Aufgrund unserer Einladung erfolgte am 19.4.2023 eine Besprechung mit dem Architekten, dem Verkehrsplaner und Beamten des Landes Steiermark, dem weitere Gespräche folgten. Bei dieser Gelegenheit wurde auch beschlossen, einen Fragebogen für das Mobilitätskonzept des Ortes Krottendorf an die Bevölkerung auszusenden. Diese Erhebung wird einer Studie unterzogen und demnächst für die geplante Besprechung mit den verschiedenen Vertretern vorgelegt und behandelt.

Mieträume für sozkom

Mit 01. Mai dieses Jahres konnte nach kurzer Ausbauzeit der Dachboden der Freiwilligen Feuerwehr Krottendorf in Büroräume umgewandelt werden. Einheimische Firmen und unsere Gemeindebediensteten haben das Werk zu vollster Zufriedenheit beendet.
Somit konnten ab 01. Mai 2023 - 197 m² an die Firma sozkom vermietet werden.

Wasserrechtsverhandlung Sportplatz

Am 17.05.2023 wurde mit den unterschiedlichsten Gutachtern die Wasserrechtsverhandlung am Standort der neuen Freizeitanlage abgehalten.
Bedauerlicherweise gab es von einem Anrainer einen Einspruch, der wieder zu einer Verzögerung der Ausführung unseres Vorhabens führte. Bedauerlich deswegen, weil sämtliche Geräte für den Kinderspielplatz schon bei uns in der Gemeinde gelagert sind. Somit können wir dem ersehnten Wunsch der Eltern, einen Kinderspielplatz in der Gemeinde zu haben, noch nicht erfüllen.

Brücke Wehranlage

Es liegt ein Plan vor, wo über die Wehranlage mit Zustimmung des Landes eine neue größere Brücke errichtet werden darf. Bisherige Angebote, ob in Holzausführung oder in Aluminium, bewegen sich preislich um rund € 220.000,--.
Zwischenzeitlich konnten wir ein Angebot für eine gebrauchte Aluminiumbrücke einholen. Der Ausschuss wird künftig dieses Thema behandeln. Mit dieser gebrauchten Alubrücke würden sich die Kosten um zwei Drittel reduzieren. Die Entscheidung liegt aber letztendlich beim Gemeinderat.

Ausbau Fernwärmeversorgung Krottendorf

Es ist geplant, dass das gemeindeeigene Wohnhaus Krottendorf 216, die Feuerwehr Krottendorf, der Bauhof, der neue Kindergarten und das Wohnhaus der SGK, mit Fernwärme versorgt werden sollen.
Das Hackgut liefern unsere ortsansässigen Bauern und damit ist die Energielieferung mit Verträgen gesichert.

Internetausbau

Über 2 Jahre war der Gemeinderat bzw. der Gemeindevorstand mit der Planung beschäftigt. Es wurden wie auch in Ligist Beschlüsse gefasst. Plötzlich erhielten wir zwischen Weihnachten und Neujahr die Mitteilung, dass das Bundesministerium für Finanzen der Firma A1 den Zuschlag für unser Gemeindegebiet erteilt hat. Ca. 700 Haushalten werden angeschlossen. Allerdings ist am Satzberg und am Gasselberg mit Einschränkungen zu rechnen.
Der ganz große Vorteil ist, dass für die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld keinerlei Kosten entstehen. Der Anschluss pro Haushalt beträgt ca. € 300,- zuzüglich Betriebskosten. Mehrparteienhäuser ab 3 Wohnungen werden gratis angeschlossen.

Bgm. Johann Feichter

spusu

Ihr Zuhause wird an das Glasfasernetz angeschlossen!

Der Glasfaserausbau von A1 stellt einen Meilenstein im Infrastrukturausbau dar. Gemeinsam mit unseren Partnern spusu und Drei möchten wir Sie mit dem für Sie passenden Internetprodukt versorgen.

Im Rahmen des Glasfaserausbaus verlegt A1 die Glasfaser Leerverrohrungen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze und auf Wunsch auch bis in Ihr Zuhause. Der Ausbau wird so einfach und rasch wie möglich gestaltet.

Der Glasfaser Anschluss ermöglicht Ihnen einen direkten Zugang zum Glasfasernetz. Damit kommt es zu einer Wertsteigerung Ihrer Immobilie mit der zukunftssicheren Technologie für die nächsten Generationen.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung ein.

Wann: 6. Juli 2023, um 18:00 Uhr
Wo: Gemeindeamt Krottendorf, Sitzungssaal
8564 Krottendorf 161

Glasfaser Experten von A1, Drei und spusu werden vor Ort sein und alle Fragen zum Glasfaserausbau beantworten.

Wir freuen uns auf persönliche Gespräche in Ihrer Gemeinde.

Ihr Glasfaser Team

Zweimal im Jahr muss gemäht werden

Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 09.10.2018 einstimmig beschlossen, dass Besitzer von brachliegendem Bauland verpflichtet sind, ihr Grundstück 2-mal im Jahr zu mähen oder zu schlägeln und zwar **das erste Mal bis spätestens 30. Juni und das zweite Mal bis spätestens 30. September,** um Verwilderung und massenhaftes Auftreten von Ungeziefer (rote Schnecken) zu vermeiden.

Wer gegen die Bestimmungen dieser ortspolizeilichen Verordnung verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 218,- bestraft.

Für alle landwirtschaftlichen Flächen ist das Steiermärkische Pflanzenschutzgesetz zur Anwendung zu bringen.

Verordnung lärmbelästigende Arbeiten

Nachdem die Gartensaison vor der Tür steht und wir an gutem nachbarschaftlichen Zusammenleben unserer Gemeindebürger interessiert sind, möchten wir die Verordnung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld über lärmbelästigende Arbeiten in Erinnerung rufen. Der Gemeinderat der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld hat in seiner Sitzung vom 13.12.2018 Änderungen in der Verordnung über lärmbelästigende Arbeiten beschlossen. **Diese besagen, dass lärmbelästigende Arbeiten (Rasenmähen, Trimmen, Häckseln und die Benutzung der Motor- und Kreissäge) an Samstagen von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztätig UNTERSAGT sind.**

Wir ersuchen Sie, sich im Sinne guter nachbarschaftlicher Beziehungen an die oben genannten Zeiten zu halten.

Zur Erinnerung - virtuelle Bürgerkarte

Ab sofort steht Ihnen zusätzlich zu Ihrer gewohnten Bürgerkarte die neue Infopoint-App zur Verfügung. Damit haben Sie Ihre Bürgerkarte in virtueller Form immer dabei.

Mit Ihrer virtuellen Bürgerkarte profitieren Sie in Zukunft von einer Vielzahl an Funktionen rund um Ihr Abfallsammelzentrum. So haben Sie beispielsweise jederzeit Ihre abgegebenen Abfallmengen im Blick, können die Öffnungszeiten am Abfallsammelzentrum einsehen und wenn Sie Ihre Bürgerkarte mal nicht dabei haben, reicht das Starten der App um an der Waage Ihres ASZs alle Services zu nutzen, die bislang nur mit der Karte möglich waren. **Ebenfalls können Sie mit der App den Schranken beim Bauhof Krottendorf öffnen und wie gewohnt ihren Müll entsorgen.**

Nach erfolgtem Download aus dem jeweiligen App-Store müssen Sie sich einmalig anmelden bzw. registrieren. Dazu benötigen Sie die Informationen über die **TAG-Nr. der Bürgerkarte** sowie die **Kundennummer (EDV-Nr. im Kundenstamm)** aus dem Web-Portal, welche Sie bei den Kontaktpersonen auf der nächsten Seite vorab erhalten. Anschließend können Sie Ihre Emailadresse, sowie ein Wunsch-Kennwort wählen. Nach erfolgreicher Registrierung haben Sie nun Zugriff auf Ihre virtuelle Bürgerkarte, sowie alle damit verbundenen Vorteile. Alles gesammelt in einer App. Die TAG-, bzw. EDV-Nr. erhalten Sie während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld.

SCAN ME

App Store

SCAN ME

Google Play

Nutzen Sie die Lipizzanerheimat App

Wie wir schon in vielen vorangegangenen Aussendungen mitgeteilt haben, wurde die Daheim App eingestellt und durch die neue Lipizzanerheimat App ersetzt. Steigen Sie jetzt unkompliziert um und profitieren Sie von vielen nützlichen Funktionen und allen wichtigen Informationen rund um Krottendorf-Gaisfeld und die gesamte Region. App kostenlos über den QR-Code oder im Store bei Apple oder Google downloaden, registrieren und los geht‘s. Alle wichtigen Infos für Alltag und Freizeit unserer Gemeinde und in der Lipizzanerheimat am Smartphone finden! Abfuhrkalender 2023, Gemeinde-Infos, Events, Vereine, und vieles mehr!

Information für den Umstieg zur Lipizzanerheimat App
So geht’s:

1. Rufen Sie die Lipizzanerheimat App über den QR-Code oder im Store bei Apple oder Google auf.
2. Laden Sie die Lipizzanerheimat App kostenlos herunter.
3. Registrieren Sie sich in der App.
4. Wählen Sie die Gemeinden aus, über die Sie Informationen erhalten möchten.
5. Gehen Sie in den Abfuhrkalender und aktivieren Sie die Erinnerungsfunktion wie gewünscht.
6. Genießen Sie alle Vorteile der erweiterten Lipizzanerheimat App.
7. Löschen Sie die Daheim App von Ihrem Smartphone.

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!

Neue Pflegetonne für unsere Bürger

Ein sensibles Thema ist, wenn man als Erwachsener Windeln benötigt.
Inkontinenz trifft viele Menschen egal welchen Alters.
Somit fällt im Haushalt ungewollt mehr Müll an. Dies führt in Folge auch zur Erhöhung der Müllentsorgungskosten.

Um Menschen mit Inkontinenz diesbezüglich unter die Arme zu greifen, hat der Gemeindevorstand auf Antrag von Bgm. Feichter, in seiner Sitzung vom 20.04.2023 einstimmg beschlossen, eine 240 l Restmülltonne gratis zur Verfügung zu stellen.

Beantragung:

Bitte melden Sie sich im Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld, für den Erhalt einer Pflegetonne, an. Sie erhalten diese nach Vorlage einer Bestätigung vom Hausarzt über die Inkontinenz bzw. über die Notwendigkeit von Wegwerfwindeln.

Mobilitätskonzept Dorfplatz Krottendorf-Gaisfeld

von GR Lukas Vogl

Obmann Bau-, Wohnungs- und Raumplanungsausschuss

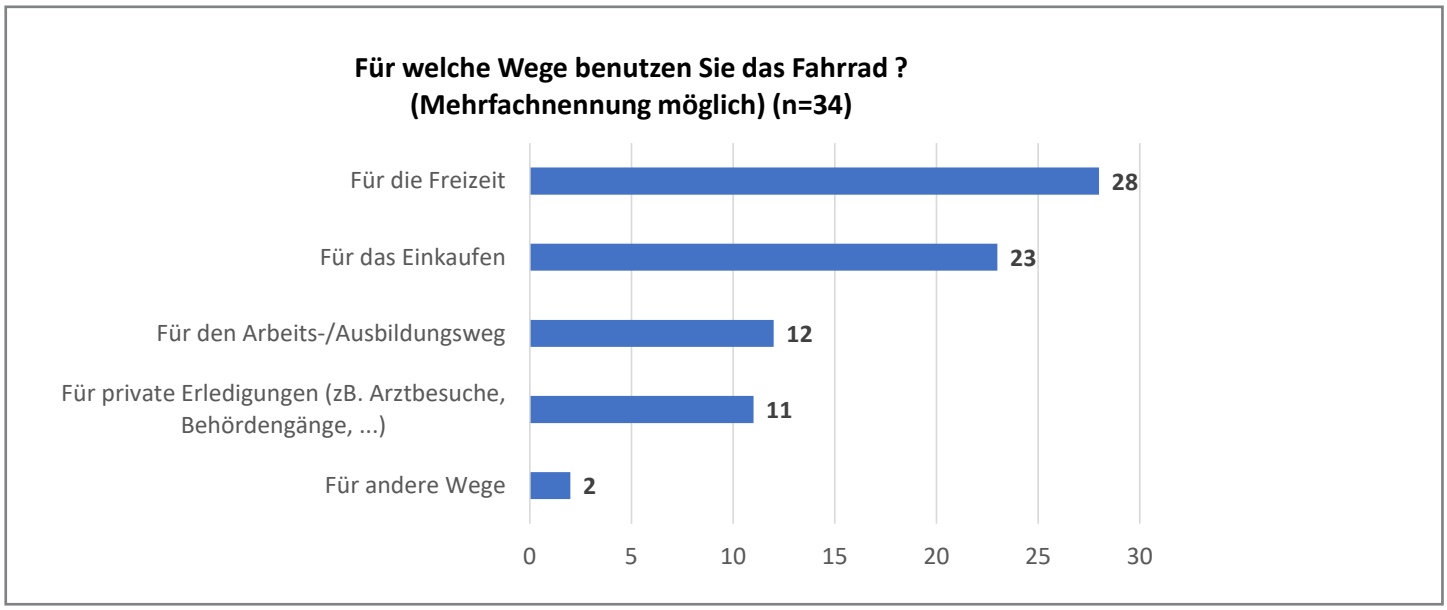
Ergebnis Fragebogen

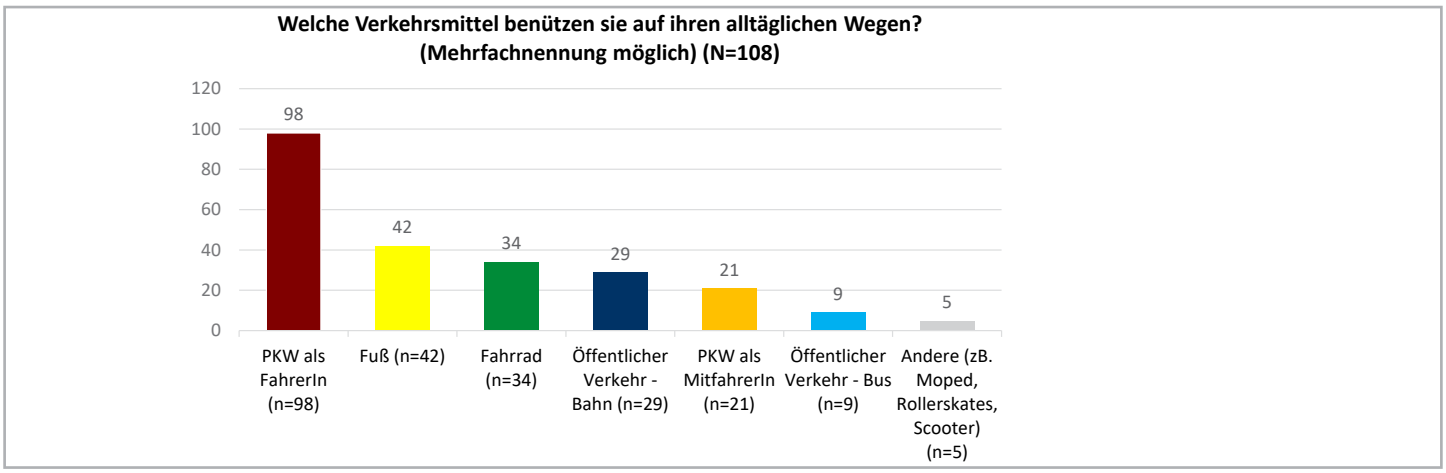
Sehr geehrte Damen und Herren!

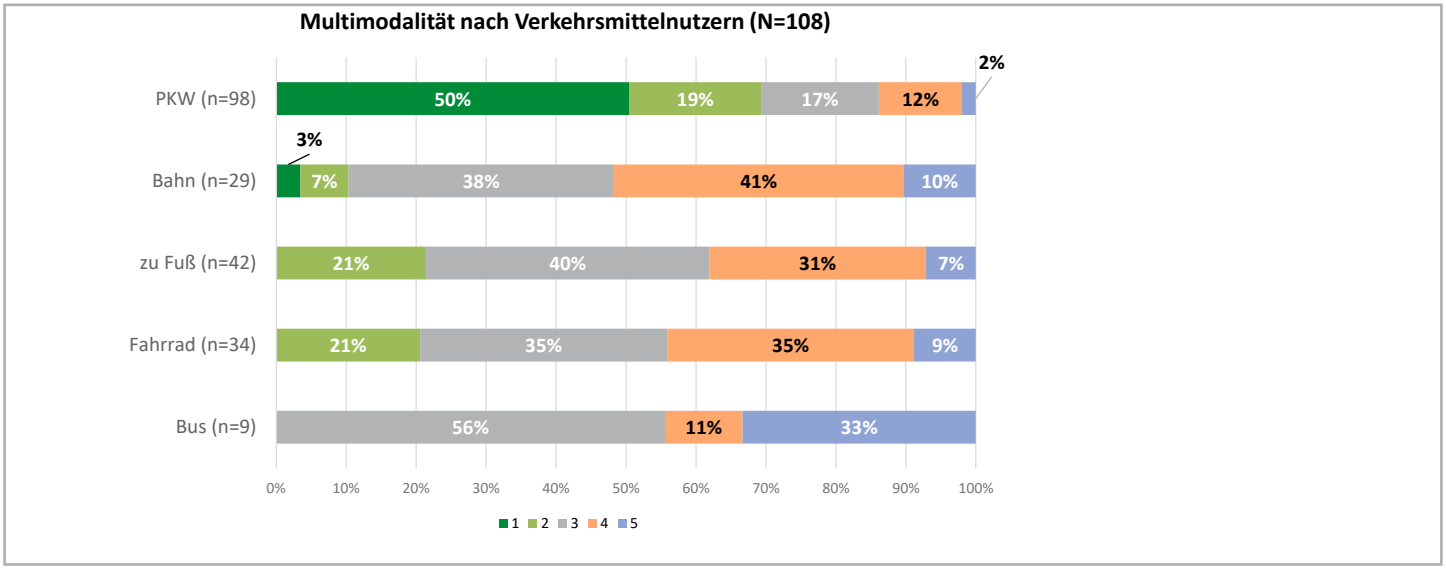
Anfang Mai 2023 wurde allen Gemeindebürgern die Möglichkeit eingeräumt, sich am Mobilitätskonzept Dorfplatz Krottendorf-Gaisfeld, zu beteiligen. Ziel dieser Umfrage war es, Anregungen einzubringen, um das Ortszentrum in den nächsten Jahren für die Krottendorf-Gaisfelder Bürgerinnen und Bürger attraktiver zu gestalten sowie Wünsche und Vorstellungen zu äußern und aktiv an der Planung des Dorfplatzes mitzuwirken.
Der Fragebogen konnte online oder in Papierform ausgefüllt werden.
Unter allen Teilnehmern wurden Gemeindegutscheine verlost.

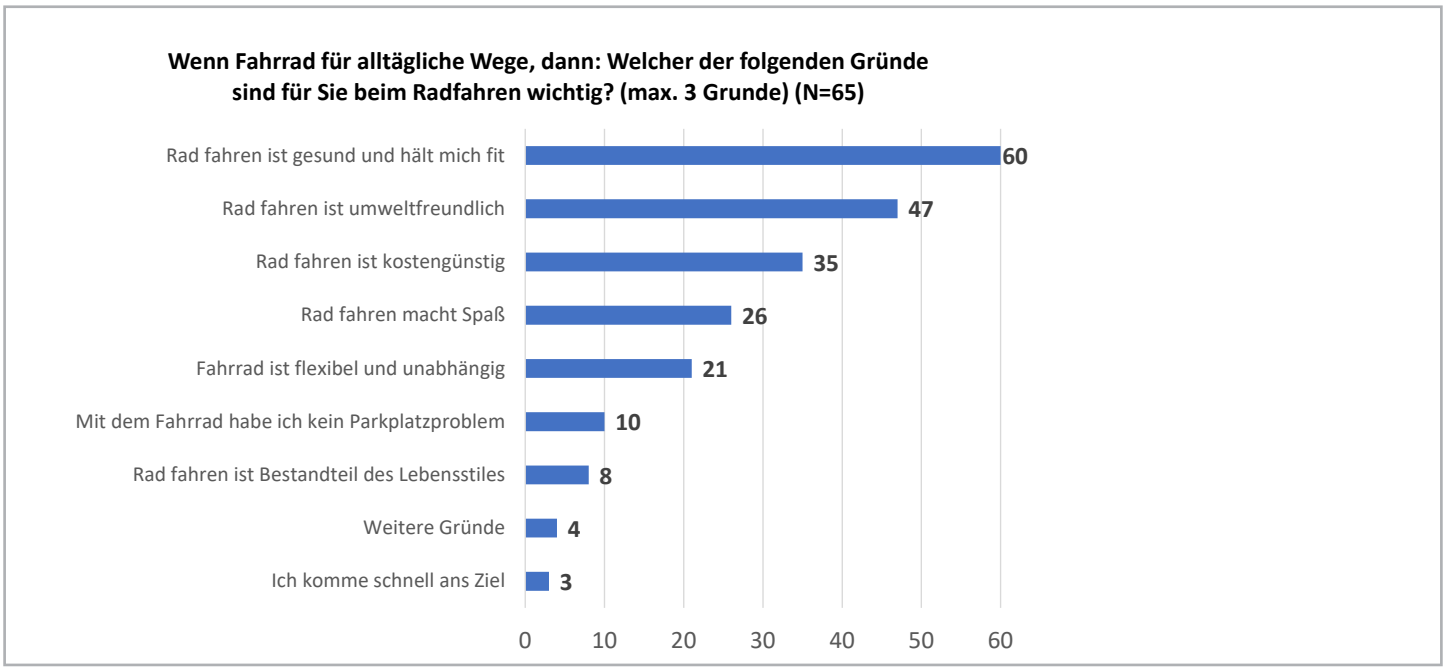
Zum Ergebnis - Erkenntnisse kompakt

- Es haben 104 Personen teilgenommen, eine ausgezeichnete Beteiligung. Fast 50 zu 50 Frauen und Männer, die Gruppe der 31 bis 40-jährigen ist die größte Altersgruppe.
- Für tägliche Wege werden vor allem das Auto, die Füße und das Rad genutzt. Auch der Bus und das Mitfahren spielen eine Rolle.
- Für ein Drittel liegt die Länge des durchschnittlichen Arbeitsweges zwischen 25 und 50km.
- Die Ergebnisse zeigen hohe Affinität zu multimodalem Verkehrsverhalten, dh es werden mehrere Verkehrsmittel für alltägliche Wege genutzt. 18% nutzen zumindest 2, 19% zumindest 3 und 15% mehr als 3.
- Fahrrad fahren ist vor allem in der Freizeit und für das Einkaufen interessant. Das Wetter und fehlende Radwege sind die Hauptgründe, das Rad nicht zu nutzen.
- Besonders wichtig beim Radfahren ist die Gesundheit, die günstigen Kosten und die Umweltfreundlichkeit.
- Besondere Motivation zum Radfahren strahlen sichere Radwege und das Elektrofahrrad aus. Außerdem können sich mehr als die Hälfte vorstellen, künftig häufiger mit dem Rad zu fahren. Das Thema Carsharing sehen rund 14% positiv, das Klimaticket nutzen bereits 8%.
- Besondere Bedeutung haben die Aspekte Grünraum, Versorgungsinfrastruktur und Informationen im Öffentlichen Raum. Die Bedeutung von Fahrradabstellplätzen liegt mit 47% höher als die von Autoabstellplätzen mit 37%. Einem knappen Zehntel der Befragten war nicht bewusst, dass der Bahnhof am Dorfplatz liegt, 43% sehen das für sich positiv.
- Die Erreichbarkeit des Dorfplatzes mit allen Verkehrsmitteln ist den Befragten außerordentlich wichtig. Hier liegen das Auto, das Fahrrad und das Zufußgehen Kopf an Kopf. Die Bedeutung des ÖV ist unwesentlich geringer.









Die glücklichen Gewinner sind:

1. Platz
€ 150,--
Romana Gaich

2. Platz
€ 100,-
Walter Kaim

3. Platz
€ 50,--
Birgit Neukam

PRO.E-BIKE 2023

Sicher radeln – sicher ankommen

Das Land Steiermark
Verkehr

Kostenfreies E-Bike-Fahrsicherheitstraining für alle Steirerinnen und Steirer

Das Fahren mit einem E-Bike wird immer populärer und beliebter. Leider steigen damit auch die Unfälle, sowohl im Straßenverkehr als auch im Freizeitbereich. Viele unterschätzen die Geschwindigkeit und sind mit ihrem E-Bike wenig vertraut. Das muss nicht sein!

Das Land Steiermark finanziert IHR FAHRSICHERHEITSTRAINING!

Bei einem steirischen Anbieter buchen Sie Ihren Kurs. In 2 Stunden erfahren Sie mehr über die Ausstattung, besondere Gefahrenquellen und das richtige Fahren mit einem E-Bike.

Mehr Information unter www.verkehr.steiermark.at

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Radeln!

CO²Einsparung durch Altölsammlung

Seit einigen Jahren besteht die Möglichkeit, Altspeiseöl in dafür vorgesehene Sammelbehälter abzugeben. Dieses anfallende Altspeiseöl wird von der Firma Münzer Bioindustrie GmbH. entsorgt und zu nachhaltigem BioDiesel verarbeitet. Dadurch wird der Verbrauch von fossilem Diesel reduziert und die Umwelt geschont.

Durch die aktive Mitwirkung der Bevölkerung konnten im Jahr 2022 1.965 kg Altspeiseöl gesammelt und dadurch 5.366 kg CO² eingespart werden.

Aktion Wildblumen

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld ist sehr bemüht, Biodiversität zu fördern und einen Lebensraum für diverse Insekten zu schaffen. Aus diesem Grund wurde heuer der Entschluss gefasst, wieder bei der Aktion Wildblumen teilzunehmen.
Dabei wurde die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld vom Verein „Blühen und Summen“ unterstützt.

Beschwerden Lärmbelästigung

Augrund zahlreicher Beschwerden in Bezug auf Lärmbelästigung und Ruhestörung, apellieren wir zum wiederholten Male, an die Vernunft, lärmbelästigende Tätigkeiten, wie Böllerschießen, „Aufwecken zum Geburtstag“ nicht zu Unzeiten durchzuführen.
Uns ist sehr wohl bewusst, dass beispielsweise, das „Brautaufwecken“ als Brauchtum zu bezeichnen ist, jedoch kann auch diese Lärmerregung das ortsübliche Maß überschreiten, wird dadurch zu einer ungebührlichen Lärmerregung und stellt eine Verwaltungsübertretung dar.

Im Sinne eines guten Miteinanders, bleibt auch mir als Bürgermeister nur, Sie zu ersuchen, mehr Rücksicht auf Ihre Mitmenschen bzw. Nachbarn und die Tierwelt zu nehmen und zu überlegen, ob gewisse lärmverursachende Tätigkeiten unterlassen werden können bzw. nicht während der Ruhezeiten durchzuführen sind. Vielen Dank.

Bgm. Johann Feichter

Herzlichen Glückwunsch

85. Geburtstag

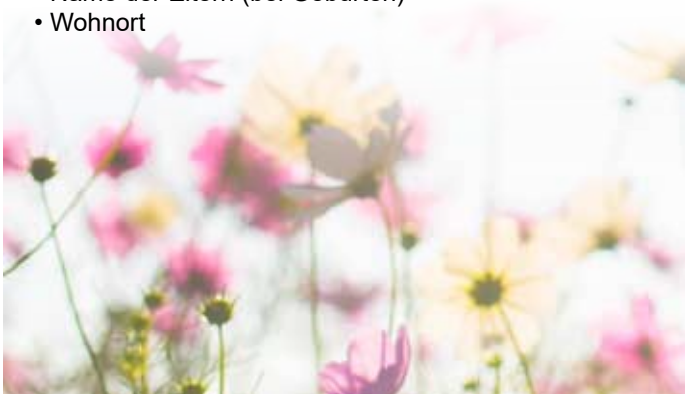
Edeltrude Dorner, Krottendorf

Teilen Sie Ihr Glück mit uns!

Die Geburt eines Kindes oder eine Hochzeit ist ein magischer Moment, und deshalb freuen wir uns über Fotos vom neuen Familienmitglied oder dem frisch vermählten Paar.

Wenn Sie ein Bild in den Krottendorf-Gaisfelder Nachrichten veröffentlichen möchten, übermitteln Sie uns einfach ein Lieblingsfoto sowie folgende Informationen an martina@krottendorf-gaisfeld.gv.at

- Name
- Name der Eltern (bei Geburten)
- Wohnort



Goldene Hochzeit - 50 Jahre verheiratet

Wir möchten uns an dieser Stelle für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres Hochzeitsjubiläums bei Bgm. Johann Feichter, bei unseren Familien sowie allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Ewald Raudner für die Überraschung in der Basilika in Mariazell, Danke an das Team vom Buschenschank Lackner sowie Harald, Maria und Agnes Graf für die Geschenke.

Hildegard und Johann Graf
Gasselberg

Glückwünsche und Fotos in der Gemeindezeitung

An dieser Stelle möchten wir Sie informieren, dass Fotos bzw. persönliche Daten aufgrund der Datenschutzverordnung nur auf ausdrücklichem Wunsch der Jubilare veröffentlicht werden.

Erinnerung kostenlose Sandsäcke

Aufgrund von vereinzelten Gewittern und Unwettern, die über dem Gemeindegebiet niedergehen, bietet die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld auch heuer wieder ihren Gemeindebürgern Sandsäcke an, um sich selbst und ihr Eigentum zu schützen.
Mit den wärmeren Temperaturen steigt auch wieder die Unwettergefahr. Der Bezirk ist die letzten Jahre nicht verschont geblieben – im Gegenteil: Hagel und Starkregen sorgen regelmäßig für großflächige Überschwemmungen, und für Dauereinsätze der Freiwilligen Feuerwehren. Auch in Krottendorf-Gaisfeld blickt man sorgenvoll in den Himmel, wenn er sich verdunkelt.
Um für zukünftige Unwetter besser gerüstet zu sein, startet nun eine Sandsack-Aktion Die Sandsäcke können **ungefüllt** ab sofort im **Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld** unentgeltlich abgeholt werden.

Ehrungen durch den Bürgermeister

Änderungen bei den Ehrungen anlässlich Geburtstagsjubiläen.

Geburtstage:
50, 60 und 70 Jahre Gratulationsbrief

75 Jahre
Gratulationsbrief und € 15,-- Gemeindegutschein

80, 85 sowie alle Geburtstage ab inkl. 90 Jahre
Gratulationsbrief, € 30,-- Gemeindegutschein, Honigglas und Bürgermeisterbesuch (je nach gesundheitlicher Verfassung des Jubilars)

Hochzeitsjubiläen (Goldene, Diamantene, Eiserne udgl.)
Geschenkkorb, Blumenstrauß, € 30,-- Gemeindegutschein und Bürgermeisterbesuch

Kinderbetreuungszuschuss

der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld

Seit dem Jahr 2021 unterstützt die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld Mütter, welche die Betreuung ihrer Kinder zwischen dem 1. und 3. Lebensjahr selbst im eigenen Haushalt durchführen und die Zuverdienstgrenze zum Kinderbetreuungsgeld nicht überschreiten mit monatlich € 250,--.
Dieser Beschluss wurde im Gemeinderat in seiner Sitzung vom 29.04.2021 gefasst.

Damit alle Eltern von Kindern in diesem Alter in den Genuss dieser Regelung kommen können, wurde obiger Gemeinderatsbeschluss nun in der Sitzung vom 30.03.2023 abgeändert.

Die neue Regelung sieht vor, dass die Zuverdienstgrenze entfällt.

Wer ist anspruchsberechtigt?

- Familienbeihilfenbezieher von Kindern zwischen dem 12. und 36. Lebensmonat nach schriftlicher Antragsstellung ab, auf dem an die Antragsstellung folgenden Monatsersten.

- Das Kind, für welches der Zuschuss beantragt wird, besucht keine Kinderbetreuungseinrichtung (Kinderkrippe, Tagesmutter oder vergleichbare Kinderbetreuungseinrichtung) und wird zu Hause betreut.

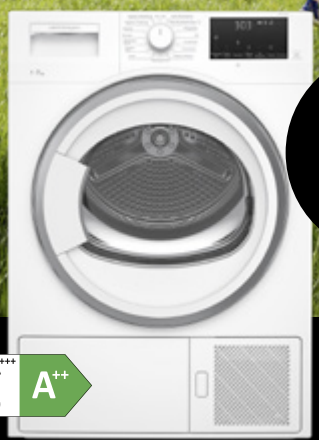
Wie erfolgt die Antragstellung?

- Ein Antragsformular ist auf unserer Homepage unter www.krottendorf-gaisfeld.gv.at unter „Formulare“ als Download verfügbar oder liegt im Gemeindeamt auf.
- Die Antragsstellung muss persönlich im Gemeindeamt zu den gewohnten Öffnungszeiten erfolgen.
- Bitte halten Sie Ihre Bankverbindung und die Bestätigung über den Bezug der Familienbeihilfe bereit.

elektrabregenz
madeforaustria

made for wäsche berge

5 Jahre Garantie*



TKFH 74320
Wärmepumpentrockner
Echt energiesparend trocknen, mit Energieeffizienzklasse A++

Hygiene Trocknung & Hygiene Auffrischung

WAFS 71427
Waschmaschine
Ideal für Pärchen und Kleinfamilien: bis zu 7 kg, Timer, 15 Programme

Dampfkur weicht Schmutz ein und schützt vor Knittern

Jetzt bei:

elektrotechnik

Wagnest Robert
8563 Ligist 41
Tel.: 03143 / 200 11, Mobil: 0664 / 38 44 272
email.: ligist.etwa@gmx.at

elektrabregenz.at

*2+3 Jahre Garantie, mit bestätigter Registrierung. Nähere Angaben im Internet und bei Ihrem Fachhändler.

Die Berg- und Naturwacht informiert

OEL Mittleres Kainachtal
Herbert Kröpfl

Saubere Steiermark

Der heurige Frühjahrsputz fand am 29. März statt. Beteiligt waren 2 Klassen der MS Krottendorf, der Verein Ubuntu, der ESV-Krottendorf und Mitglieder der Berg- und Naturwacht Mittleres Kainachtal.

Wir wurden von den Gemeindebediensteten zu den Ausgangsorten gefahren. Mit dem MTF der Freiwilligen Feuerwehren Krottendorf und Gaisfeld. Anschließend gab es eine stärkende Jause mit Getränk beim GH Riegler.
Eingeladen wurden wir von der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld. Danke an Bgm. Johann Feichter und die Gemeindevertretung. Sogar eine Geldbörse mit Führerschein und E-card wurde gefunden und dem Polizeiposten Krottendorf übergeben.

Danke an dieser Stelle an alle, die geholfen haben! Es ist sehr wichtig, dass diese Aktion weitergeführt wird, denn es gibt leider immer noch Personen, die ihren Müll achtlos wegwerfen.

Touchscreen Infoterminal

Ein neues Infoportal für unsere Gemeinde

In Kooperation mit der **Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld** wird aktuell die Geminfo.app Krottendorf im Internet unter geminfo.app/3-voitsberg-krottendorf-gaisfeld sowie zusätzlich als App für Smartphone, Tablet oder Desktop PC (iOS, Android, Windows) eingerichtet.

Die Geminfo.app bietet BürgerInnen und Gästen zukünftig tagesaktuelle Informationen aus der Wirtschaft und aus der Gemeindeverwaltung. Getreu dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ hilft die Geminfo.app, einen zentralen Informationskanal zur lokalen Bevölkerung zu öffnen und Kaufkraft in der Region zu halten. Egal ob Stellenausschreibung, Aktion, Jubiläum, herausforderndes Kundenprojekt, Tages- und Wochenmenü¸ in der Gastronomie oder Sortimentswechsel - über die Geminfo.app werden diese Meldungen eingesammelt und sind bequem als Feed jederzeit gebündelt für die Krottendorfer Bevölkerung verfügbar.
Neben den aktuellen Meldungen gibt es einen modernen Wirtschaftsindex mit Firmen und FreiberuflerInnen, die mit Daten wie Öffnungszeiten, Adressen, Kontaktmöglichkeiten, Anfahrtsplänen, Firmenvorstellungen uvm. gespeichert sind.
Auch Vereine und öffentliche Einrichtungen präsentieren sich in der App und informieren über aktuelle Geschehnisse. Die Geminfo.app Krottendorf ist vernetzt mit der Geminfo.app Voitsberg. Somit sind die Krottendorfer Daten auch im gesamten Bezirk abrufbar.

Zusätzlich zur App wird ein Touch-Infoscreen Terminal als Anlaufstelle eingerichtet. Das Großbildterminal ist als zentraler Infopoint in Kombination mit einer elektronischen Amtstafel eine neue Bürgerservice Einrichtung für die Bevölkerung der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld und ihren Gästen. Das Terminal wird wie ein großes Handy per Touchscreen bedient. Die Firma Infoapps.cloud kontaktiert im Moment alle Firmen und FreiberuflerInnen im Gemeindegebiet, um eine optimale Anbindung an dieses neue Bürgerinformationssystem zu gewährleisten. Jede Firma und jeder/e FreiberuflerIn kann für sich entscheiden, ob und wieviel Daten er/sie zur Verfügung stellt.

Die Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld freut sich über diese neue Möglichkeit der Bürgerinformation und empfiehlt allen Firmen, FreiberuflerInnen und Vereinen, dieses Tool optimal für die eigene Tätigkeit zu nutzen.

Wir trauern um

Karin **Medwed**, Krottendorf
verstorben im 61. Lebensjahr

Alfred **Schlosser**, Krottendorf
verstorben im 95. Lebensjahr

Herbert **May**, Krottendorf
verstorben im 84. Lebensjahr

Johann **Gaisch**, Krottendorf
verstorben im 85. Lebensjahr

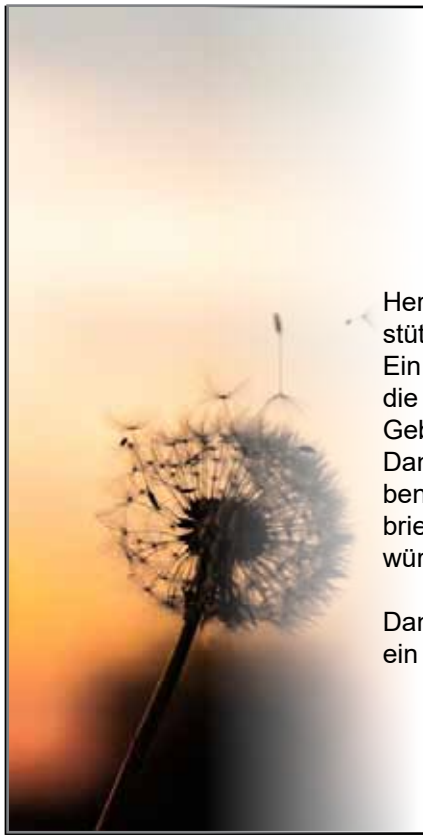
Hinter den Tränen der Trauer, verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung.

Nachruf Monika Binder

von Bgm. Johann Feichter

Es gibt im Leben unzählige Feiern.
Fröhliche aber auch weniger fröhliche. Unzählige Mitmenschen sind gekommen, um diese Feier mitzugestalten, als Anerkennung und Dank zu dem was unsere Verstorbene der Menschheit gegeben hat.
Ihre Spuren hat sie als Ehefrau, Mutter, Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin und als Kollegin durch ihre besonders angenehme und unaufdringliche Art hinterlassen. Vor 7 Jahren wurde sie nach einem Aortenriss wiedergeboren. Schwere Operationen waren notwendig. Sie war jetzt gerade dabei, sich in das Leben zurückzukämpfen. Bei diesen Bemühungen wurde sie von der Familie und auch von einigen Nachbarinnen gestützt und motiviert.
Auch für diese Frauen, die mit ihr eine innige Freundschaft verband, ist die Trauer sehr groß.
Monika Binder geb. Brettenthaler ist am 01.11.1962 als zweites von drei Kindern von Adofine und Johann Brettenthaler geboren.
Nach der Pflichtschule absolvierte sie die Frauenfachschule in Köflach und trat dann in die Lehre als Friseurin und Perückenmacherin beim Familienbetrieb Wirkes in Voitsberg ein.
1982 hat Monika Karl Binder geheiratet und im selben Jahr erblickte ihr Sohn Bernhard das Licht der Welt. Zeitgleich wurde ein schmuckes Haus gebaut.
1991 kam Tochter Ute zur Welt.
1984 wurde Monika Binder als Mitarbeiterin in den Gemeindedienst der Gemeinde Krottendorf aufgenommen.
Als Tante Monika fungierte sie über 30 Jahre, bis zum November 2015, im Kindergarten in Gaisfeld.
Tante Monika ist heute noch im Kindergarten gegenwärtig. Auch dort hat sie ihre Spuren hinterlassen. Durch ihr Wirken im Kindergarten, für die ersten Schritte ins junge Leben der Kinder im Kindergarten, hat sie mit ihren Kolleginnen einen äußert wichtigen und wertvollen Dienst erbracht. Dafür dürfen wir als Gemeindeverantwortliche unseren Dank und die Anerkennung seitens der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld aussprechen.
Auf ihren Schicksalsschlag, geglaubt ihn fast überstanden zu haben, folgte für Monika ein Weiterer. Ihr Gatte Ing. Karl Binder hat im Jänner 2022 den Kampf gegen Corona verloren.

In diesem Sinne haben wir der Trauerfamilie Trost und Kraft gewünscht und danken Tante Monika für ihr Wirken in unserer Gesellschaft.



Danksagung

Monika Binder

* 01.11.1962 † 21.03.2023

Herzlichen Dank an Herrn Dr. Johannes Heidinger für die Unterstützung in den schweren ersten Stunden.
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Mag. Martin Trummler für die würdevolle Hl. Seelenmesse und Herrn Anton Eisner für die Gebete bei der Totenwache.
Danke an Herrn Bürgermeister Johann Feichter für die herzlichen Worte zum Lebensweg. Ein großer Dank an Frau Helga Feichter- Leitinger sowie Daniel und Gabriel Müller für die musikalische, sowie den Kameraden der FF Gaisfeld für die ehrwürdige Umrahmung der Trauerfeier.

Dankeschön für die große Anteilnahme und die unzähligen Beileidschreiben, sowie ein herzliches „Vergeltsgott“ für alle Blumen, Geld und Kerzenspenden.

In Liebe und Dankbarkeit

Die Trauerfamilie

Danksagung

Für die liebevolle Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten, unserem Opa und Urliopa, Herrn

Hubert Reinprecht

* 31.10.1926 † 24.12.2022

gilt mein besonderer Dank Herrn Dechand Mag. Krempl für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie der Bestattung Holzapfl, dem Kirchenchor St. Johann o.H., dem Kameradschaftsbund mit Obmann Alois Gschwind, der Musikkapelle, den Sprechern am Grab Herrn Alois Gschwind und Herrn Herbert Kröpfl für die Post bzw. Gewerkschaft.

Danke an den Burgverein Krems mit Fam. Volgger, dem Vorbeter Herrn Lederer, an Dr. Johannes Heidinger für die Betreuung und Herrn Bürgermeister Feichter für die Hilfe.

Ebefalls möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Verwandten und Bekannten für die vielen Blumen- und Kranzspenden, die Beileidschreiben und liebevollen Umarmungen bedanken. Auch gilt mein Dank Peter Liedl für die Nachbarschaftshilfe.

In Liebe und Dankbarkeit
Gattin Frieda
Enkel Daniela und Gerlinde
Urenkel Kevin, Beatrice und Michael

IHR PARTNER
für zukunftsreichere Energie

IM BEZIRK

- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher
- E-Mobilität
- Energiemanagement
- Elektrotechnik

JETZT KONTAKT AUFNEHMEN!

+43 660 44 44 690 - 8564 Krottendorf-Gaisfeld
www.et-plus.at

Stimmungsvolle Maifeier am Fandl Teich

von Gde.-Kassier Walter Schuster

Zur Maifeier der besonderen Art luden GK Walter Schuster und sein Team der SPÖ Krottendorf-Gaisfeld zum Fandl-Teich. Bereits im Vorjahr veranstaltete man das erste Kinder-Maibaum-aufstellen, was für helle Begeisterung sorgte. Und auch dieses Jahr wurde die Jugend wieder in den Mittelpunkt des Festes gebracht. So stellten die jungen TänzerInnen der örtlichen Jugend-Volkstanzgruppe ihr Können unter Beweis und brachten den zahlreichen BesucherInnen mit ihren Tanzeinlagen zum Staunen. GK Walter Schuster und sein Team bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Mitwirken.

Wir bieten dir:
- eine Top-Ausbildung
- ein starkes Unternehmen
- ein Spitzenteam
- dein eigenes Geld

Du bringst mit:
- abgeschlossenes 9. Schuljahr
- technisches Verständnis
- Motivation
- Freundlichkeit

Alle Infos unter:
www.stadtwerke-voitsberg.at/karriere/#lehre

MITTELSCHULE Krottendorf-Gaisfeld

Wir sind stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler und gratulieren allen zu ihren Leistungen.

Leichtathletikmeisterschaften in Bärnbach

Am 9. und 10. Mai fanden die diesjährigen Leichtathletikmeisterschaften im Stadion in Bärnbach statt. Sowohl bei den Burschen als auch bei den Mädchen konnten die Schülerinnen und Schüler der MS Krottendorf – Gaisfeld großartige Erfolge erzielen. Florian Spari (Jahrgang 2009) erreichte beim Dreikampf den ausgezeichneten 1. Platz. Sowohl beim Mannschaftsdreikampf als auch beim Staffellauf der männlichen Jugend B erreichte die MS Krottendorf den 3. Platz. Bei den Mädchen gab es ebenfalls ausgezeichnete Ergebnisse:
Natalie Kühweider und Mia Weixler erreichten beim Dreikampf der Mädchen (Jahrgang 2011/12) den hervorragenden 2. bzw. 3. Platz. Sarah Klug erreichte den 5. Platz (Jahrgang 2009) und Zoe Lynn – Feier erreichte den 6. Platz (Jahrgang 2008). Beim Staffellauf der Mädchen Gruppe C erreichten die Schülerinnen den tollen 3. Platz.

Girls‘ Day der MS Krottendorf-Gaisfeld

Am 27. April fand wieder der Girls‘ Day statt und ganz viele Schülerinnen der MS Krottendorf-Gaisfeld nutzen die Gelegenheit und besuchten die umliegenden Betriebe.

Fotos von Paul Rott, Fa. Keller Grundbau Ges.mbH, Fotos von Jost Werner, Fotos gemischt mit Schülerinnen der MS Krottendorf von Stoelzle Oberglas GmbH, Selina Mireiter.

Schwimmtage in der Parktherme Radkersburg

Mit Elan sind die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen wieder beim Schwimmen und Radfahren in der kurzen Schwimmwoche von Sonntag, dem 4.06.2023 bis Mittwoch, dem 07.06.2023 in Radkersburg unterwegs. Das Wetter zeigt sich etwas durchwachsen, aber in der Therme wird eifrig am Erlangen der Schwimmausweise trainiert.

Schülerliga Fußball U15 Qualifikationsrunde 2022/23

Nach etlichen Runden in Voitsberg, Ligist und jetzt in Gleisdorf sind die Burschen der Schülerliga Fußball am Höhepunkt der heurigen Saison angekommen. Mit einem Unentschieden mussten sie sich der Konkurrenz geschlagen geben, aber für das nächste Schuljahr gibt es ganz viel Motivation für weitere Erfolge.

Sezieren im Wahlpflichtfach Science

In einer Doppeleinheit konnte sich die Wahlpflichtfachgruppe Science genauer mit der naturwissenschaftlichen Technik des Sezierens und Präparierens vertraut machen. Ausgerüstet mit Labormänteln, Sezierbesteck und Handschuhen begannen wir ein Schweineherz genauer unter die Lupe zu nehmen. Es konnten die einzelnen Herzkammern, die Klappen und die Herzscheidewand angesehen werden, auch der Weg der Blutgefäße konnte mit Glasstäbchen nachverfolgt werden. Zum Vergleichen der Größe und Form gab es auch ein Rinderherz zu begutachten. Im nächsten Schritt wurde in Gruppen jeweils ein Rinderauge präpariert, dessen einzelne Bestandteile mithilfe von Abbildungen und einem näher bestimmt wurden. Um einen Überblick zu haben, mussten die einzelnen Teile auf einem Arbeitsblatt aufgelegt werden. Der ganze Arbeitsprozess wurde von den jungen WissenschaftlerInnen auch mit dem iPad mitgefilmt. *Mag.a Birgit Scherz*

Sommerfest der MS Krottendorf-Gaisfeld

Mit Beginn des meterologischen Sommers startete das Sommerfest am 1. Juni auf eine Weltreise und machte in vielen Kontinenten Station. Neben vielen Tanz Darbietungen, einer Sporteinlage und Klassenbeiträgen war es eine abwechslungsreiche Stunde mit einem schönem Ausklang in der MS Krottendorf-Gaisfeld.

Verschwendungsfrei in der MS Krottendorf-Gaisfeld

Im Oktober 2022 hat sich die 4b der Mittelschule Krottendorf-Gaisfeld im Zuge ihrer intergenerationellen Projektwoche intensiv mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ auseinandergesetzt und ihren Blick dabei verstärkt auf Lebensmittel gelegt. Begleitet wurden gewisse Aktivitäten von Seniorinnen aus den Gemeinden Ligist und Krottendorf-Gaisfeld, die ebenso vom neu erlangten Wissen profitierten, ihr eigenes Wissen und ihre Erfahrungen mit der Gruppe von Schüler:innen teilten und die Sichtweisen der „Jungen“ kennenlernten. Die inhaltliche Ausrichtung der Projektwoche wurde von der Organisation „akzente“ konzipiert und dazu passende Aktivitäten organisiert.

Im Rahmen von „Lernen im Alter in der Lipizzanerheimat“ war nun, ergänzend zu dieser Projektwoche, Sandra Krautwaschl am 22. März in der MS Krottendorf-Gaisfeld zu Besuch, um mit den Schüler:innen über Plastikverpackungen und über Verschwendung – insbesondere von Lebensmitteln – zu diskutieren. Als Basis der Diskussionen dienten unter anderem auch die beiden Bücher von Sandra Krautwaschl „Plastikfreie Zone“ und „Verschwendungsfreie Zone“, die der Klasse mit einer persönlichen Widmung als Geschenk überreicht wurden.
Es war ein spannender Vormittag mit interessanten Diskussionen aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

LIPIZZANER HEIMAT STEIERMARK
akzente Bildung für alle
Das Land Steiermark
Gesundheit, Pflege, Sport und Gesellschaft
Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20
Das Land Steiermark
Regionen

Neuigkeiten von der Musikschule Ligist

Der Reigen der Vorspielstunden wurde eröffnet!

Den Anfang machte die Gitarren- und E-Gitarrenklasse von Mag. Heide Engelbogen mit gleich drei Terminen. (2., 4., und 8. Mai 2023) Die Programme waren sehr vielfältig gestaltet: von Anfänger*innen, die ihren allerersten Auftritt absolvierten und sogar mit Mikrofon zur Gitarre sangen, E-Gitarristen*innen, mit rockigen und schwungvollen Stücken, Sologitarristen*innen, Duos, Trios und Quartett, bis hin zu Jugendlichen, die sogar mit virtuosen Stücken beeindruckten. Auch die Singer-Songwriter-Schiene wurde dabei bedient. Dem Publikum hat‘s gefallen und es gab reichlich Applaus. Drei gelungene, mit Begeisterung aufgenommene Abende.

Auch die Volksmusik kam nicht zu kurz und so wurde bei den Vorspielstunden der Klasse Julia Loibnegger BA zünftig aufgespielt.

Abschlusskonzert Julia Lettner:

Am 5.Mai fand das Abschlusskonzert von Julia Lettner auf der Blockflöte statt. Julia ist seit dem Jahr 2009 Schülerin an der Musikschule Ligist. Nach der Musikalischen Früherziehung begann sie bei Renate Holweg mit dem Blockflötenunterricht. Im Laufe der Jahre wirkte Julia bei zahlreichen Veranstaltungen der Musikschule mit und war auch bei einem Besuch in der Partnermusikschule Kitzbühel dabei.
Beim Abschlusskonzert spielte Julia Werke aus unterschiedlichen Zeitepochen. Begleitet wurde sie dabei von Heidrun Spörk am Cembalo und Klavier, von Paul Schriebl auf der Gitarre und von Markus Oswald am Schlagzeug, sowie ihrer Schwester Birgit und Edda und Renate Holweg.

Wir gratulieren herzlich!

Unsere Konzertreihe ist auch wieder voll im Gange. Wir freuten uns sehr über den zahlreichen Besuch bei unserem 1. Konzertreihentermin am 17. Mai 2023 in der Kalvarienbergkirche in Söding-St. Johann. Besonders freute es uns, dass sich auch Frau Vzbgm. Karin in Herz unter den Gästen befand. Ein bunt gemischtes Programm wurde dem Publikum präsentiert. Ein herzliches Dankeschön gilt der Gemeinschaft Kalvarienberg sowie Frau Gertrude Sterbenz für die nette Aufnahme.

Instrumentenvorstellungen

Am 22. Und 24. Mai 2023 besuchten uns die Kinder der VS Ligist. Im Saal der Musikschule präsentierten wir ihnen alle Instrumente welche bei uns an der Musikschule erlernt werden können. Die Kinder hörten aufmerksam zu und hatten viel Spaß dabei. Im Anschluss gab es noch eine Führung durch die Musikschule.

Auch heuer gibt es wieder die Möglichkeit einer gratis Schnuppereinheit für das Instrument Ihrer Wahl. Falls Sie oder Ihr Kind Interesse haben ein Instrument zu erlernen, können Sie gerne (nach Terminvereinbarung) zu uns in die Musikschule kommen um dieses auszuprobieren. Jede/r Schüler/in bekommt nach der Schnupperstunde ein kleines Geschenk!

Die Anmeldung für das Schuljahr 2023/24 ist jederzeit in der Musikschule Ligist möglich. Das Anmeldeformular finden sie aber auch als Download unter: www.ligist.at/musikschule.

Herzliche Einladung zu unseren beiden Schlussvorspielstunden:

Montag, 3. Juli 2023, 18:00 Uhr
Turnsaal der Volksschule St. Johann

Mittwoch, 5. Juli 2023, 18:00 Uhr
Marktplatz Ligist (bei Schlechtwetter in der MZH)

Ich bedanke mich bei allen Eltern, sowie bei meinem Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr. Auch unseren drei Gemeinden: Ligist, Krottendorf-Gaisfeld und Söding-St. Johann danken wir herzlich für die Unterstützung.
Ich wünsche allen SchülernInnen erholsame Ferien und freue mich auf ein Wiedersehen im September.

MDir. Peter Lidl

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Text und Fotos vom Kindergartenteam

Klimawandelanpassungs-Projekt

Das Thema Klimawandelanpassung hat uns im Rahmen des Projektes „KLAR!@school“ durch das ganze Kindergartenjahr begleitet.
Zu Beginn haben wir die die Ausstellung „Klimaversum“ besucht, anschließend fand ein Workshop zum Thema Klima inklusive Klimaschutz im Kindergarten statt.
Für unsere Projektarbeit haben die Kindergartenkinder, gemeinsam mit ihren Familien Bildmaterial von Hagelschäden, Überschwemmungen, Waldschäden oder extremer Trockenheit gesucht und dem Kindergarten zur Verfügung gestellt. Mit großem Interesse wurden diese Bilder mit den Kindern gemeinsam betrachtet und sie konnten bei Gesprächen auch von ihren eigenen Unwettererfahrungen berichten.
Wir haben bewusst den regionalen Schwerpunkt durch die klimabedingten Veränderungen in der Land- und Forstwirtschaft gesetzt, die durch Unwetter, Dürre und Trockenheit beeinflusst werden.
Höhepunkt des Projektes war ein Videodreh, bei dem die Kinder den zuvor fleißig einstudierten „Klima-Rap“ präsentieren durften. Damit das Thema Klimawandelanpassung nicht so schnell in Vergessenheit gerät, durften die Kinder zudem Wandersteine mit einem Wettersymbol bemalen, die dann mit nach Hause genommen wurden.

Gütesiegelverleihung

Das Netzwerk „Gesunder Kindergarten“, dem die BVAEB, die ÖGK Steiermark, sowie Styria Vitalis angehören, hat sich zum Ziel gesetzt, die Gesundheit aller Beteiligten im Bereich Kindergarten zu fördern und auf mehreren Ebenen zu verankern. Das Gütesiegel macht die wertvolle gesundheitsförderliche Arbeit sichtbar und ermöglicht es, diese im Kindergarten weiter zu vertiefen und nachhaltig weiterzuführen.

Wir freuen uns besonders, dass unsere Einrichtung im Rahmen eines Festaktes mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurde. Wir werden daher noch weitere drei Jahre vom Team des „Gesunden Kindergartens“ individuell begleitet werden und kommen dadurch auch in den Genuss eines finanziellen Zuschusses für gesundheitsfördernde Maßnahmen.

Unsere Schulanfänger/innen

Für unsere „Bären“ sind nun die letzten Wochen im Kindergarten angebrochen! Unseren Schulanfängern wünschen wir einen schönen Schulstart, alles Gute für die Zukunft und viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg!

Das Team vom Kindergarten Krottendorf-Gaisfeld wünscht allen einen erholsamen Sommer und schöne Ferien!

Die Firma sozkom informiert:

Die Ganztagsschule

Seit dem Schuljahr 2022/23 wird die Nachmittagsbetreuung in der MS Krottendorf als ganztägige Schulform (GTS) geführt. Es handelt sich dabei um eine flexible Tagesbetreuung, in der Schüler*innen nach dem regulären Unterricht und einem gemeinsamen Mittagessen in Lern- und Freizeitphasen betreut und gefördert werden. Das Besuchen der GTS ist an bis zu fünf Tagen und bis max. 17:00 möglich.
In der Lernzeit werden die Schüler*innen durch Lehrer*innen der MS begleitet und es wird ihnen Raum geboten, um Hausaufgaben zu erledigen sowie sich auf Prüfungen, Schularbeiten etc. vorzubereiten.
Der Freizeitteil wird durch Betreuer*innen von sozKom gestaltet, wobei die gesetzten Angebote u.a. Förderung der Kreativität/ Stärken/ Talente, der Eigenverantwortung sowie der Selbständigkeit, Stärkung des Selbstbewusstseins, Entwicklung sozialer Kompetenzen, sowie die Stärkung der physischen Gesundheit durch körperliche Bewegung und Ausgleich zum Ziel haben. Außerdem wird ein Ort für Entspannung und Erholung geboten.

Bei Fragen bzw. Interesse kann man sich gerne an die Direktion der MS Krottendorf (03143 2284; direktion@ms-krottendorf.at) oder an sozKom (03143 20572; kibe@sozkom.at) wenden.

Neues aus dem KiKi-Treff

Dank grandioser Elternunterstützung entstand im Garten des KroKi-Hauses ein Ort zum Wohlfühlen, Spielen, Forschen und Entdecken für die Kinder des KiKi-Treffs. Im Wohlfühlgarten kann einfach einmal ausprobiert werden – von der Matschküche bis hin zum Balancieren auf den bunt bemalten und recycelten Autoreifen.

Achtsam mit einander umzugehen, einander wertschätzend und respektvoll zu begegnen – dies wird im KiKi-Treff gelebt. Jedes Kind wird dort abgeholt, wo es sich in der Entwicklung befindet, ein Nest für Geborgenheit sowie eine vertraute Umgebung werden geschaffen.
Die Kinder erleben in einer familiären Kleingruppe rund um den Jahreskreis gemeinsame Feste und Feiern und erkunden bei (fast) jeder Wetterlage den nahegelegenen Wald und die Wiesen.
Das KiKi-Team freut sich auf viele neue Gesichter im Herbst und auf das baldige phantastische Sommerfest, bei dem die Kinder mit den Eltern eine sportliche Sommerolympiade durch den neu gestalten Garten erleben dürfen.

Die Kroki - Schule

Das erste Schuljahr der KroKi-Schule neigt sich dem Ende zu. Die KroKi-Kinder haben in diesem Jahr viel gelernt und jede Menge tolle Ausflüge gemacht. Gearbeitet wurde zuletzt am Projekt „Alles Müll, oder was?“. Die Schüler*innen forschten dabei unter anderem an Fragen, wie „Was passiert mit Elektroschrott?“ oder „Wie kommt der Müll in das Meer?“. Am meisten Spaß hatten die Kinder beim Dreh ihrer eigenen stop motion Filme. Dabei wurden sie zu Drehbuchautoren, Regisseuren und Synchronsprechern.

Im Rahmen des Steirisches Frühjahrsputzes sammelten die Umweltschützer*innen jede Menge Müll entlang der Kainach. Außerdem wurde die Firma Komex besucht, um einen Einblick in die Mülltrennung zu erhalten. Expertenbesuch gab es passend zum Thema erst kürzlich von der Firma Münzer, um zu erfahren, wie Altspeiseöl recycelt werden kann.

Die Kinder freuen sich schon sehr auf das bevorstehende interne Sommerfest. Da gibt es jede Menge Grund zu feiern, denn die Schule hat bereits im Laufe des Jahres das Öffentlichkeitsrecht verliehen bekommen.

Recht aktuell

Mag. Werner Diebald informiert Sie gerne:

Aktuelles Thema:

Kunstfehler – Wann haften Arzt und Krankenhaus?

In meinem heutigen Beitrag möchte ich mich einem Thema zuwenden, welches in den letzten Jahren immer aktueller geworden ist. Häufig werde ich von Klienten darauf angesprochen, ob es möglich ist, bei einem ärztlichen Kunstfehler auch Schadenersatz zu verlangen bzw. ob überhaupt eine Chance bestehen kann, eine entsprechende Entschädigung für den Fall zu erhalten, dass tatsächlich – was niemals ausgeschlossen werden kann – bei einer medizinischen Behandlung durch einen Arzt oder ein Krankenhaus ein Fehler, der landläufig als „Kunstfehler“ bezeichnet wird, passiert ist.

Überall dort wo gearbeitet wird, können Fehler passieren. Das ist allgemein anerkannt und ist davon keine einzige Berufsgruppe ausgenommen. Auch Ärzten, Architekten, Anwälten können im Zuge der Berufsausübung Fehler passieren, wofür dann in den meisten Fällen ohnedies bestehende Haftpflichtversicherungen einzustehen haben.

Wofür wird nun gehaftet?

1. Behandlungsfehler:

Selbstverständlich stellt nicht jede erfolglose Behandlung bei einem Arzt oder in einem Krankenhaus einen „Kunstfehler“ darf. Kein Arzt haftet für den Erfolg seiner Behandlung, sondern gegebenenfalls dann, wenn er im Zuge der Behandlung gegen „Regeln der medizinischen Kunst“ verstoßen hat. Eine Erfolgs- bzw. Heilungsgarantie kann weder ein Arzt noch ein Krankenhaus gegenüber einem Patienten abgeben. Eine allfällig bestehende Haftpflichtversicherung des Arztes wird auch nur dann zahlungspflichtig, wenn dem behandelnden Arzt oder dem Krankenhaus selbst ein Behandlungsfehler nachgewiesen werden kann.

In der Praxis ist es meist schwierig, einen „Behandlungsfehler“ zu beweisen, weil der Patient oft nicht weiß, wie er anders oder richtig hätte behandelt werden müssen. Da der Arzt oder das Krankenhaus allerdings verpflichtet ist, eine lückenlose und umfangreiche Dokumentation über sämtliche Behandlungsschritte zu führen, kann in der Praxis durch Einsichtnahme in die Behandlungsunterlagen (Krankengeschichten, Dokumentationsblätter, Fieberkurven etc.) im Nachhinein oft festgestellt werden, dass bzw. wo ein Fehler in der Behandlung vorgelegen hat.

Kommt keine Einigung zwischen der Haftpflichtversicherung bzw. dem Krankenhaus und dem Patienten in weiterer Folge zustande, wird in den meisten Fällen dann ein gerichtliches Sachverständigengutachten in Auftrag gegeben, um zu klären, ob die Behandlung fehlerhaft oder nicht ausreichend gewesen ist.

2. Aufklärungsfehler:

Jeder Arzt (ob in der Ordination oder im Krankenhaus) ist verpflichtet, vor Beginn der Behandlung den Patienten umfassend aufzuklären und zwar über die Behandlung selbst, mögliche Komplikationen bzw. Behandlungsfolgen. Die zentrale Funktion der Aufklärung liegt in der Wahrung der Entscheidungsmöglichkeit des Patienten, weil ein Patient sich vor Beginn der Behandlung nur dann richtig entscheiden kann, wenn er überhaupt weiß, welche Folgen die Behandlung möglicherweise für ihn haben kann, insbesondere, ob Risiken vorhanden sind, die er nicht eingehen will.

Unterlässt ein Arzt die erforderliche Aufklärung oder ist die Aufklärung nicht umfassend genug, wird eine eigenmächtige Heilbehandlung angenommen und führt das dann möglicherweise zu Schadenersatzforderungen des Patienten, vor al-

DIEBALD
RECHTSANWALTSKANZLEI

Mag. Werner DIEBALD
Rechtsanwalt &
Verteidiger in Strafsachen

Bahnhofstraße 21, 8580 Köflach

Mail: office@ra-diebald.at

Tel.Nr. 03144/93082
www.ra-diebald.at

lem, wenn sich bei der Behandlung ein Risiko verwirklicht hat, über das der Patient im Vorhinein hätte aufgeklärt werden müssen.

Wichtig ist, dass die Aufklärung durch den Arzt umso ausführlicher sein muss, je weniger dringlich der Eingriff beim Patienten ist.

Wie verhalte ich mich bei einem möglichen Kunstfehler?

Diese häufig von Patienten gestellte Frage kann ich im wesentlichen so beantworten:

Vermutet jemand, dass im Zuge seiner ärztlichen Behandlung etwas „schief gelaufen" ist, entweder bei der Behandlung oder dass ein Risiko oder eine Komplikation aufgetreten ist, von der der Patient keine Ahnung hatte, so ist es zweckmäßig, sich an einen auf Arzthaftung spezialisierten Rechtsanwalt zu wenden und die Möglichkeit der Durchsetzung von Schadenersatzforderungen prüfen zu lassen.

Zuerst setzt sich Ihr Rechtsanwalt dann mit dem Arzt oder mit dem Krankenhaus in Verbindung und fordert die vollständige Einsicht in die Dokumentation über die Behandlung (Krankengeschichte, Pflegeberichte, Operationsberichte), um daraus Rückschlüsse auf die konkrete Behandlung ziehen zu können. In weiterer Folge kann bei komplizierten Fällen ein Sachverständiger außergerichtlich beigezogen werden, der ein Gutachten zur Frage, ob ein Behandlungsfehler möglicherweise vorliegt, erstattet. Schließlich setzt sich dann der Anwalt mit der Haftpflichtversicherung des Arztes oder dem Krankenhaus selbst in Verbindung und klärt ab, ob eine außergerichtliche einvernehmliche Lösung erzielt werden kann und entsprechende Schadenersatzforderungen bezahlt werden.

Kommt es zu keiner außergerichtlichen Regelung mit dem Arzt bzw. Krankenhaus, kann die zivilrechtliche Schadenersatzklage beim zuständigen Gericht eingebracht werden, wobei die meisten Rechtsschutzversicherungen dieses Risiko heute schon übernehmen.

Fast alle Fälle, die ich in diesem Zusammenhang für Klienten gewonnen habe, waren durch Rechtschutzversicherungen gedeckt!

Sollten Sie zu diesem Thema nähere Auskünfte bzw. Informationen benötigen, stehe ich Ihnen gerne nach Terminvereinbarung aufgrund meiner langjährigen Spezialisierung bei derartigen Fällen zur Verfügung.

RECHTSBERATUNGS-TERMINE:

Montag, 10. Juli 2023

Montag, 07. August 2023

Montag, 04. September 2023

An oben genannten Terminen findet ab 17.00 Uhr im Gemeindeamt Krottendorf-Gaisfeld die Rechtsberatung mit Mag. Werner Diebald statt. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

Akupunktur im Ligister Gesundheitszentrum

Dr. Teresa Rauth, Allgemeinmedizinerin mit zusätzlichem Akupunktur-Diplom, bietet im Gesundheitszentrum „Rundum Gsund" in Ligist Akupunktur an.

Wie gestaltet sich diese Art der Therapie?

In einem ersten Anamnesegespräch, welches Dr. Teresa Rauth im Sinne der Syndromdiagnostik nach TCM durchführt, wird nicht nur das aktuelle Beschwerdebild erhoben, sondern der Mensch ganzheitlich betrachtet. Im Anschluss wird ein Therapiekonzept erstellt, welches neben der Nadelakupunktur je nach Bedarf auch noch andere Behandlungsmethoden, wie z.B. Moxibustion oder Gua Sha enthalten kann.

Was kann behandelt werden?

- Schmerzen im gesamten Bewegungsapparat
- Kopfschmerz

Allgemeinmedizinerin Dr. Teresa Rauth bietet Akupunktur an. Rauth

- Unterstützung bei Gewichtsreduktion
- Wechselbeschwerden

Kontakt: Gesundheitszentrum „Rundum Gsund"
Ligistberg 20, 8563 Ligist
Terminvereinbarung unter: 0664/760 57 76 WERBUNG

Dr. med. univ. Teresa Rauth
Akupura

Retten Sie Leben, spenden Sie Blut!

Ob nach einem Unfall, einer Geburt oder für Patientinnen mit einer schweren Krankheit – in Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Blut ist ein wichtiges Notfallmedikament und kann nicht künstlich hergestellt werden. Mit einer Blutspende retten Sie Leben.

Bei der Blutspende werden ungefähr 465 ml Blut aus der Armvene entnommen. Das abgenommene Vollblut wird unmittelbar darauf Sicherheitstests unterzogen, in verschiedene Komponenten getrennt und zu verschiedenen Blutprodukten verarbeitet. Danach wird es an Österreichs Spitäler für die Versorgung von PatientInnen ausgeliefert - wo es Leben rettet.

Vorteile des Blutspendens

Ein Blutbefund ist nur einer der vielen Vorteile Nahezu alle unsere SpenderInnen vertragen die Blutspende sehr gut. Aus medizinischer Sicht ist es möglich, mehrmals im Jahr Blut zu spenden. Die Blutspende hat laut Blutsicherheitsgesetz stets freiwillig und unbezahlt zu erfolgen. Der Schutz der EmpfängerInnen von Blutkonserven und der BlutspenderInnen selbst steht dabei immer an erster Stelle.

Die aktuellen Blutspendetermine finden sich unter www.blut.at

Baden, grillen, chillen – aber sicher!

Kindersicherheit und Unfallprävention im Sommer

Draußen spielen, grillen und danach den Sprung ins kühle Nass wagen. Den Sommer lieben wir alle. Er birgt aber auch ernste Gefahren für die Sicherheit von Kindern.
Im Rahmen des Projekts KinderSichere Bezirke (Deutschlandsberg, Leibnitz, Leoben, Voitsberg) macht der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE auf die größten, am meisten unterschätzten, Gefahren für Kinder aufmerksam. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE analysiert alle steirischen spitalsbehandelten Kinderunfälle und weiß daher genau, wo welche Unfälle passieren – und wie man sie verhindern/entschärfen kann.

Ertrinken – die größte Unfallgefahr für Kinder im Sommer!

Jährlich ertrinken 2-3 Kinder in Österreich, ebenso viele weitere tragen bleibende Behinderungen aufgrund des Sauerstoffmangels davon.
Was jeder wissen muss:

1. Kinder ertrinken lautlos – sie rufen nicht um Hilfe!
2. Kinder ertrinken bereits in weniger als 10 cm Wassertiefe – also auch im Planschbecken oder in der Badewanne!
3. 9 von 10 Ertrinkungsunfällen geschehen im Umkreis von nur 10 Metern zur Aufsichtsperson. Kinder ertrinken innerhalb von 3 bis 5 Minuten – also schneller, als man eine Nachricht am Smartphone beantworten oder sich einen Kaffee holen kann!

Auch wenn es strikt klingt, im und am Wasser ist kein Raum für „Sicherheitskompromisse“:

- Eltern dürfen ihr Kind im und am Wasser niemals aus den Augen lassen – ständige Aufmerksamkeit ist erforderlich! Auch wenn das Kind schon relativ gut in einem Pool schwimmen kann, kann die Sache z.B. im Meer, wenn es von hohen Wellen überrascht wird, schnell ganz anders aussehen. Das Kind kann in Panik geraten und trotz Freischwimmerausweis zu ertrinken drohen. Wir empfehlen daher dringend, Kinder bis 10 Jahre und bis sie sehr gut schwimmen können, im und am Wasser nicht alleine zu lassen!
- Wenn Sie einen Pool haben, sichern Sie diesen mit einem 1,5 m hohen Zaun und einer selbstschließenden/versperrbaren Tür oder einer versperrbaren stabilen Poolüberdachung.
- Wenn ihr Kind verschwunden ist, suchen Sie zuerst dort, wo Wasser ist oder sein könnte!
- Besuchen Sie unbedingt einen Kindernotfallkurs, um im Ernstfall schnell und richtig reagieren zu können! Aktuelle Termine in Ihrer Region finden Sie auf der Website des Roten Kreuzes.
- Bei Kleinkindern ist das Ertrinkungsrisiko besonders hoch, nicht zuletzt aufgrund des sogenannten „Totstellreflexes“, der bei Kindern bis 3 Jahre auftritt. Kinder können aus ungeklärter Ursache den Kopf nicht aus dem Wasser heben, selbst wenn die Wassertiefe 10 cm oder weniger beträgt. Gefahrenquellen sind deshalb nicht nur Pools, Biotope oder Teiche, sondern auch Planschbecken und Regentonnen.
- Bringen Sie Kleinkindern bei, nur mit Erwachsenen ans und ins Wasser zu gehen und größeren Kindern, immer nur zu zweit zu schwimmen!
- Verlassen Sie sich nicht auf Schwimmhilfen: Sie bieten keinen zuverlässigen Schutz vor dem Ertrinken!

Grillen

Viele Griller sind genauso groß wie Kinder – und verursachen deshalb oft Verbrennungen im Gesicht. Kinderhaut ist deutlich empfindlicher als Erwachsenenhaut: Bereits ab 50° C entstehen Brandverletzungen. Verbrennungen und Verbrühungen sind extrem schmerzhaft und behandlungs-intensiv. Oftmals bleiben lebenslang Narben.

So schützen Sie Ihr Kind beim Grillen:

- Achten Sie darauf, dass Kinder beim Spielen einen Sicherheitsabstand von mind. 2 Metern einhalten.
- Lassen Sie Kinder bis zum Schulalter den Griller nicht anzünden bzw. bedienen. Leiten Sie ältere Kinder beim Grillen an, weisen Sie auf die Gefahren hin und bleiben Sie direkt daneben.
- Stellen Sie den Griller kippsicher auf und beaufsichtigen Sie ihn immer.
- Um gefährliche Stichflammen zu vermeiden, verzichten Sie auf Brandbeschleuniger wie Spiritus oder Benzin!
- Grillen Sie nur im Freien und löschen Sie Feuer und Glut danach vollständig.

Garten

Weitere Sicherheitstipps für den Garten:
- Rasenmähen: Lassen Sie Kinder nicht in die Nähe von Rasenmähern! Kinder sollten sich während des Rasenmähens möglichst nicht im Garten aufhalten. Sie könnten mit Füßen oder Händen unter den Mäher geraten oder mit voller Wucht von aufgewirbelten Steinen getroffen werden! Achtung auch bei Rasenrobotern: Diese können Kinderhändchen und -füßchen nicht immer zufällig als „Hindernis“ erkennen!
- Spitze Gartenwerkzeuge nicht herumliegen lassen.
- Sehr giftige Pflanzen (z.B. Riesenbärenklau, Goldregen, Herbstzeitlose, Trompetenbaum, Tollkirsche, Eibenbeeren) aus dem Garten entfernen.

Weitere Infos und Tipps rund um das Thema Kindersicherheit und Unfallvermeidung finden Sie auf www.grosse-schuetzen-kleine.at und auf YouTube, Instagram und Facebook.

Das Langzeitprojekt „KinderSicherer Bezirk“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist darauf ausgerichtet, in partnerschaftlicher Kooperation mit allen Verantwortungsträgern im Bezirk, den Gemeinden und der Bevölkerung, die Zahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, werden verschiedenste Projekte und Initiativen zum Thema Kindersicherheit und Unfallverhütung in Zusammenarbeit mit dem Lenkungsausschuss entwickelt und umgesetzt. Unterstützt wird das Projekt vom Land Steiermark und vom Sozialhilfeverband.

Mehr Info: www.grosse-schuetzen-kleine.at/kisibezirk.

Der Zivilschutzverband informiert:

Freiwillige Feuerwehr Krottendorf

LM d.V. Christina Urban

Einsätze

Die FF Krottendorf wurde am 22. April gegen 23 Uhr zu einem Brandeinsatz alarmiert. Dieser Einsatz konnte rasch beendet werden.

Übungen

Die erste Übung im Jahr 2023 fand beim Anwesen Heinz Schmidbauer statt. Die Annahme war ein Wirtschaftsgebäudebrand mit vermissten Personen. Unter der Übungsleitung von Heinz Schmidbauer, Mav Holesinsky und Andreas Pölzl wurde die Übung abgehalten. Die zweite Übung des Jahres fand bei der Familie Tappler statt, die Annahme war ein Wohnhausbrand mit mehreren vermissten Personen. Eine Person davon war vom Balkon des Hauses zu retten. Die Übungsleiter bei dieser Übung waren Robert Tappler, Mathias Spielhofer und Christina Urban. Die FF Krottendorf wurde am 20. Mai zu einer Waldbrandübung zur Feuerwehr Salla eingeladen.

Ehrungen

Bei der gemeinsamen Florianifeier des Abschnittes 3 in Gaisfeld haben zwei Kameraden der FF Krottendorf eine besondere Ehrung erhalten.

EHBI Franz Huber wurde mit dem Verdienstkreuz der steirischen Landesregierung in Gold geehrt.

EOBI Johann Marhold wurde mit dem Verdienstkreuz der steirischen Landesregierung in Silber geehrt.

Sanitätsleistungsabzeichen

Das Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze wurde von Bastian Wiesinger, Hannah Schlager, Armin Dirnberger, Jeannine Steiner und Benjamin Reinisch erfolgreich erworben.
Das Sanitätsleistungsabzeichen in Gold haben Michael Gspurning und Manuel Dirnberger erfolgreich erhalten.

Jugend

Die Jugend der FF Krottendorf darf zwei neue Mitglieder begrüßen: Johannes Marhold und Christoph Preininger. Am 11. März fand der Wissenstest und das Wissenstestspiel in Voitsberg statt. Die Jugendlichen lernten dafür mehrere Wochen mit ihren Jugendbeauftragten Christoph Kirzenberger und Robert Tappler. Am Ende des Tages durften alle Jugendlichen und die Quereinsteiger darunter: Kilian Tappler, Patrick Rozinski, Tiberiu Vass, Marlene Marhold, Philip Urban, Katharina Scheer, Tobias Reiner, Jakob Pölzl, Lena Vötsch und Heinz Antrich, ihr Abzeichen entgegennehmen.

EINLADUNG ZUM DORFFEST

Am Sonntag, dem 13. August 2023, ab 11:00 Uhr beim Rüsthaus.

Es unterhalten Sie beim Frühshoppen die „Huafschneida“
und anschließend beim Dämmershoppen die „Mürztaler“.

Mit Grillhenderl, Bratwürstel, Kotelett, Salaten und Mehlspeisen
sorgen wir für Ihr leibliches Wohl.

Für unsere kleinen Gäste haben wir wieder eine Hüpfburg.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

MIT IHREM BESUCH UNTERSTÜTZEN SIE DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR KROTTENDORF.

Abschnitt III: 50 Jahre gemeinsame Florianifeier

Seit 50 Jahren widmen die Kameradinnen und Kameraden des Abschnitt III, darunter auch Ehrengäste aus Politik und Offiziere des Bereichsfeuerwehrverbandes, diese Feier zu Ehren ihres Schutzpatrons, **des hl. Florians.**

Der Ursprung dieser Tradition des Abschnitt III fand sich im Jahre 1973 unter Führung des damaligen Abschnittskommandanten ABI August Langmann (FF Krottendorf) und der Unterstützung von ELFR Erwin Draxler (FF Mooskirchen), der damals die Funktion des Bezirksfeuerwehrrates innehatte. Die Kameradinnen und Kameraden der **Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld,** die in diesem Jahr für die Organisation und Durchführung der Florianifeier am Samstag, 7. Mai 2023 verantwortlich waren, scheuten keine Mühen um dieses Jubiläum zu etwas Besonderem zu machen.

Der festliche Einmarsch vorbei am Gaisfelder Rüsthaus in Richtung Dorfkapelle wurde von **OBI Günther Kammeritsch** (FF Gaisfeld) geführt, der zuvor eine Meldung an den **Landesfeuerwehrkommandanten LBD Reinhard Leichtfried** machte.

Anschließend des Wortgottesdienstes bei der Dorfkapelle Gaisfeld, welcher von **Pastoralreferent Martin Rapp** – selbst Mitglied der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg – gemeinsam mit den Feuerwehrjugendlichen der FF Gaisfeld gestaltet wurde, eröffnete **Kommandant der FF Gaisfeld HBI Alexander** Gößler den Festakt. In seiner Ansprache begrüßte er unter den erschienen Kameradinnen und Kameraden auch zahlreiche Ehrengäste. Unter ihnen Abgeordneter zum Steiermärkischen Landtag und Präsident des Gemeindebundes Steiermark und Bürgermeister der Gemeinde Söding – St. Johann HLM **Erwin Dirnberger**, die Bürgermeister EOLM **Johann Feichter** sowie Vorstand und Gemeinderäte (Krottendorf-Gaisfeld), ELFR **Engelbert Huber (**Markgemeinde Mooskirchen) und **Roman**

Neumann (Marktgemeinde Ligist) sowie eine Abordnung des österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Ligist. Hochrangig besucht wurde diese Feier von Landesfeuerwehrkommandant der Steiermark LBD Reinhard Leichtfried, Bereichskommandant LFR Christian Leitgeb und dessen Stellvertreter BR Ing. Klaus Gehr sowie Kommandant des Abschnitt III ABI Josef Pirstinger. Die mit Abstand weiteste Anreise hatten die Kameraden der Gaisfelder Partnerfeuerwehr Kirchheim bei München unter der Führung von Kommandant Franz Fischer.

Für die musikalische Umrahmung des gesamten Festaktes zeichnete sich der Musikverein Ligist-Krottendorf rund um den Obmann Franz Herbst, Kapellmeister Dir. Peter Lidl und Stabführer DI Mag. Franz Hiden verantwortlich.

Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Josef Pirstinger betonte in seinen Worten, dass dieses Zusammentreffen aller Wehren seit vielen Jahren zu den ganz besonderen Anlässen im Abschnitt zählt. Neben dem Gedenken an unseren Schutzpatron und an jene, die heute nicht mehr unter uns sein können aber Wesentliches im Abschnitt und für die Bevölkerung geleistet haben, stehen die Kameradschaft und der Austausch der Feuerwehren im Mittelpunkt dieser traditionellen Feier. Der Abschnittsfeuerwehrkommandant blickte in seinem prägnanten Leistungsbericht stolz auf die zahlreichen ehrenamtlich erbrachten Stunden aus dem Jahr 2022 zurück. 587 Mitglieder, davon 14 % Jugend, haben insgesamt über 90.000 Stunden ihrer Freizeit für das Ehrenamt der Feuerwehr zum Schutz der Bevölkerung eingesetzt. Einen Dank entbot er allen für die hervorragende Arbeit, für das gemeinsame Miteinander und auch für das gemeinsame Streben nach Zusammenarbeit. Die großartigen Leistungen zeigen ganz deutlich, dass die Bevölkerung bei unseren Feuerwehren in besten Händen aufgehoben ist. Pirstinger dankte den neu ernannten Sachbereichsbeauftragten Abschnittsärztin FA Dr. Stefanie Magele (FF Ligist), Abschnitts-Sanitätsbeauftragte LM d. S. Sandra Schirgi (FF Mooskirchen) und Abschnitts-Jugendbeauftragten LM d. F. Bernd Stroißnigg (FF Ligist) für ihre Bereitschaft diese wichtigen Aufgaben übernommen zu haben. Er ist sehr dankbar für die ständige Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern der Gemeinden, ihren Gemeinderäten, dem Landesfeuerwehrkommandanten, dem Bereichsfeuerwehrkommando sowie allen Feuerwehren des Abschnittes III. Einen besonderen Dank sprach er an Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried aus, der trotz seines vollen Terminkalenders seiner Einladung gefolgt ist.

Bereichsfeuerwehrkommandant LFR Christian Leitgeb bedankte sich für die Einladung zu dieser Florianifeier und brachte Dank und Anerkennung für die erbrachten Leistungen der Feuerwehren im mitglieder- und ausbildungsstärksten Abschnitt zum Ausdruck. Er versäumt es auch nicht seine ständige Unterstützung in allen Belangen zuzusichern. Dieses 50-Jahr-Jubiläum zeigt, dass die Zusammenarbeit, der Zusammenhalt und die Kameradschaft im Abschnitt III sehr gut funktionieren. Obwohl das vergangene Jahr von Krisen, Herausforderungen und Veränderungen geprägt war, ist er stolz, dass die Feuerwehren nie den Mut und den Blick nach vorne verloren haben. Abschließend gratulierte er der Mannschaft der FF Gaisfeld für

die Organisation dieses besonderen Festaktes.

Verleihung von Ehren- und Verdienstzeichen
Der wunderbare Rahmen dieser gemeinsamen Florianifeier wird immer auch für die Verleihung von Ehren- und Verdienstzeichen genutzt. Die Verleihung wurde von LFR Christian Leitgeb, LBD Reinhard Leichtfried und Abg. Bgm. Erwin Dirnberger durchgeführt.

Verdienstkreuz der steirischen Landesregierung in Gold
EHBI Franz Huber (FF Krottendorf)

Verdienstkreuz der steirischen Landesregierung in Silber
EOBI Johann Marhold (FF Krottendorf)

Florianiplakette in Silber
EOLM Bgm. Johann Feichter

Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried betonte wie wichtig es ist Traditionen aufrecht zu halten. Das Feuerwehrwesen hat in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert und ist ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil unseres Sicherheitssystems. Er wies darauf hin, dass es für den Dienst bei der Feuerwehr viele Tugenden gibt, wobei die Tapferkeit eine ganz besondere ist, die allerdings mit dem Eingehen eines persönlichen Risikos verbunden ist.

Sehr treffend formulierte er in seiner Ansprache, dass die Kameradinnen und Kameraden in ihren Tätigkeiten immer wieder mit einen der vier Elemente Erde, Wasser, Feuer und Luft zu tun haben. Oft wird eines oder mehrere Elemente gemeinsam bekämpft aber gleichermaßen werden diese Elemente von den Einsatzkräften gezielt für den gewünschten Einsatzerfolg verwendet. Freiwilliges Engagement ist in unserer Heimat und für unsere Heimat unverzichtbar aber nicht selbstverständlich. Daher dankte er für die permanenten Ausbildungen und Übungen, um im Ernstfall das Richtige zu tun. Die Bereitschaft von sich aus freiwillige gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen, zollte er größten Respekt.

Bürgermeister der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld EOLM Johann Feichter freute sich besonders, dass dieses Jubiläum in der Gemeinde Krottendorf-Gaisfeld gefeiert wird und der Landesfeuerwehrkommandant dieser Einladung gefolgt ist. Er betonte, dass man schon damals im Jahr 1973 die Gesamtheit der wertvollen Leistungen der Wehren erkannt hat und es daher wichtig ist gemeinsam zu feiern. Die Bevölkerung aller Gemeinden des Abschnitt III sehen die bedingungslose Bereitschaft der Florianis Mitmenschen in Not zu helfen. Als Bürgermeister mache es ihn stolz der Freiwilligen Feuerwehr finanziell helfen zu können und versicherte in Namen aller Bürgermeister des Abschnitts III auch weiterhin seine Unterstützung zu. Dieser ehrenamtliche und teils gefährliche Feuerwehrdienst verdient höchste Anerkennung und gebührt ebenso den größten Dank an die Familienangehörigen, die immer Verständnis für ihre Familienmitglieder zeigen, wenn die Feuerwehr um Hilfe gerufen wird. Abschließend wünschte er allen von der Ausübung ihrer nicht selten gefährlichen Arbeit von Unfällen und Schäden verschont zu bleiben.

Abg. zum Steiermärkischen Landtag Bürgermeister Erwin Dirnberger erinnerte sich noch sehr gut an die erste gemeinsame Florianifeier 1973, bei der er damals als junger Feuerwehrkamerad teilnahm. Die damalige Festrede wurde von Dr. mult Franz Meißl gehalten. Von damals blieb ihm ein Satz in guter Erinnerung: „Die Feuerwehren sind kein Bierkrügl-Verein“. Und Meißl hatte seiner Meinung nach Recht. Denn die Feuerwehren haben alle enorme technische Entwicklungen mitgehalten und gemeistert. Feierlichkeiten wie diese sowie auch Feuerwehrfeste und -bälle gehören dazu. Er stimmte seinem Vorredner Bgm. Feichter zu, dass das Erzielen von Erlösen bei Eigenveranstaltungen wichtig ist, damit Feuerwehren bei Investitionen auch mitfinanzieren können. 365 Tage rund um die Uhr einsatzbereit zu sein, Ausbildungen und Übung ab-

zuhalten, Veranstaltungen zu organisieren und den Feuerwehrnachwuchs auszubilden, zeigt höchstes soziales Engagement. Besondere Anerkennung gilt auch jenen, die in verschiedenen Funktionen Verantwortung übernehmen.
Das Defilieren der Feuerwehren vorbei an hochrangigen Persönlichkeiten aus Feuerwehrwesen und Politik bildete den offiziellen Abschluss dieser Feier. Beim anschließenden gemeinsamen Essen fand die 50. gemeinsame Florianifeier ein kameradschaftliches Ende.

Theatergruppe Ligist - Krottendorf

von Obmann Gerhard Rußheim

„Die zwoa Halbdamischen“

Wir spielen im Juli in unserer neuen Spielstätte in der Volksschule Ligist. Nach 3 Jahren Pause geht es wieder los in Ligist mit dem Theaterspielen. Wir haben wieder ein tolles und lustiges Stück ausgesucht. „Die 2 Halbdamischen“ heißt das Stück. Die Familie Schilcher ist nicht einverstanden, dass ihre Tochter einen Jäger heiratet, mit dem sie im Streit sind. Aber der Jäger ist schlau und holt sich Hilfe, aber mehr wollen wir nicht verraten. Ein turbulentes Stück mit Verwechslungen, Witz, Musik und Schwung.

Die Theatergruppe feiert am Freitag den 14. Juli 2023 um 19.30 Uhr in der Volksschule Ligist Premiere.

Weitere Aufführungstermine:

Samstag, 15. Juli 19.30 Uhr
Sonntag, 16. Juli 15.00 Uhr
Freitag, 28. Juli 19.30 Uhr
Samstag, 29. Juli 19.30 Uhr
Sonntag, 30. Juli 15.00 Uhr

Kartenbestellungen unter Tel.Nr. 0664/73 520 495

Die Theatergruppe würde sich freuen, Sie bei einer ihrer Aufführungen begrüßen zu dürfen.

Flag Football Turnier der “Bad Yellow Bananas” in Ligist

von Obm. Hans-Jürgen Stieber

Am 9.7. ist es soweit, ab 9:30 findet im Stadion Ligist das erste Turnier der immer beliebter werdenden Sportart Flag Football statt. Der Veranstalter, die 2022 in Voitsberg gegründeten Bad Yellow Bananas Flag Football, haben sich als Ziel gesetzt diese Variante des „American Football“ fest in der sportlichen Landschaft des Bezirks zu verankern. Als Alternative zu den herkömmlichen Sportarten kann diese Disziplin, kurz „Flag“ genannt, durch Dynamik, Spannung und vor allem Taktik punkten.
Ursprünglich kommt der Sport aus den USA, aber hat sich auch schon in Österreich die letzten Jahre etabliert (unter anderem in einem mehrklassigen Ligasystem) und das Nationalteam konnte bei Großereignissen immer wieder Edelmetall erringen. Es hat sich aus dem auch in Europa mittlerweile sehr präsenten „American Football“ entwickelt. Um das gegnerische Team zu stoppen gibt es hierbei aber keine Tackles, sondern es werden Flaggen von einem Gürtel gezogen um den Spielzug zu beenden ohne jemanden zu Boden reißen zu müssen. Somit ist das Verletzungsrisiko um einiges minimiert, ohne aber den Aspekt des sportlichen Wettkampfs zu verlieren.
Der Sportverein Bad Yellow Bananas Flag Football hat unter der Prämisse „Spaß an Sport und Bewegung“ die Absicht diesen Sport weiter in der Weststeiermark stark zu machen um das Angebot für Sportbegeisterte im Bezirk zu erweitern.
„Besonders nach den zuletzt schwierigen Jahren ist es ungemein wichtig Leute zu animieren Sport zu treiben und den Gemeinschaftssinn wieder zu stärken. Das waren die Hauptgründe für die Gründung unseres Vereins in Voitsberg.“ – so Hans-Jürgen Stieber, Obmann und Gründer der Bananas.
Bei den BYB sind neue Gesichter jederzeit gerne willkommen und laden Interessierte herzlich ein vorbei zu schauen und diesen Sport in zwangloser Umgebung zu probieren. Trainiert wird dienstags um 19 Uhr am ASK Voitsberg Trainingsplatz.
Es darf jede und jeder mit machen – jung, alt, groß, klein, dünn, stämmig – total egal. Flag Football erfordert auch keinerlei Vorkenntnisse was den Sport für Quereinsteiger sehr interessant macht.

Nun konnte mit dem FC G&P-Energietechnik Ligist ein Termin für das erste Turnier in diesem Format im Bezirk gefunden werden. Am 9.7. werden große Namen in der österr. Flag Football Szene in Ligist aufschlagen um sich im „Bananas Cup“ zu matchen. Neben der hervorragen Infrastruktur werden die Bananas, auch mit der vom FC Ligist besetzten Kantine an diesem Tag punkten können. Leute die warmes Essen und kühle Getränke zu schätzen wissen, sowie sich Flag Football mal live

anschauen möchten sind gerne eingeladen vorbei zu schauen. Der Eintritt ist eine freiwillige Spende von der 50% an das Franziskus Tierheim in Rosental gehen werden.

Warum eigentlich der Name Bad Yellow Bananas? Komm vorbei und frag uns, aber die große Message dahinter – mit diesem Namen kann es niemals zu ernst werden.
Sei auch du dabei - Follow the Banana!

Bei Interesse melde dich gerne persönlich bei Obmann Hans-Jürgen Stieber (0664/4799580) oder über die Homepage **www.badyellowbananas.at**. Dort sind alle Links zur Kontaktaufnahme zu finden.

Verein Akzente informiert

Verena Spari und Claudia Wagner

Vertrauenswürdige Gesundheitsinformationen über Smartphone- und Tablet finden

Das Internet und digitale Medien nehmen eine immer größere Rolle in unserem Alltag ein und wir kommen in manchen Fällen nicht mehr ohne aus. Auch Werbung begegnet uns auf allen Kanälen und manchmal fällt es schwer zu unterscheiden, welche Quellen vertrauenswürdig sind.
Doch besonders bei Gesundheitsthemen ist es wichtig zu wissen, wo ich Informationen finden kann, woran ich vertrauenswürdige Quellen erkenne und wie ich mich vor Fehlinformationen und Betrügereien schützen kann.
Aus diesem Grund veranstaltet akzente im Herbst 2023 und im Jahr 2024 Smartphone- und Tablet Kurse zum Themenschwerpunkt Gesundheit im Bezirk Voitsberg. Das Kursangebot richtet sich speziell an Frauen und Männer ab 60 Jahren, die bereits ein Smartphone oder Tablet besitzen und ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen möchten.
Im 6-teiligen Kurs erfahren Sie, wie Sie im Internet (Gesundheits-)Informationen suchen und finden, welchen Quellen Sie vertrauen können und wo Vorsicht geboten ist, welche hilfreichen Apps es rund um das Thema Gesundheit gibt und wie sie diese verwenden können. Darüber hinaus erweitern und festigen Sie Ihre Grundkenntnisse im Umgang mit Smartphone und Tablet.
Unsere erfahrenen Digital-Trainerinnen stehen Ihnen während des gesamten Kurses zur Seite. Sie können Ihre Fragen stellen, viel üben und Ihr Wissen vertiefen. Dabei achten wir besonders auf ein Lerntempo, dass Ihren Bedürfnissen entspricht, und fördern einen offenen Austausch unter den Teilnehmenden.

Sie möchten einen solchen kostenfreien Kurs für eine Gruppe von Personen oder Mitglieder Ihres Vereines organisieren oder daran teilnehmen? Melden Sie sich gerne direkt bei akzente unter 03142/930 30 oder office@akzente.or.at!

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in die digitale (Gesundheits-) Welt einzutauchen!

Vorankündigung
KULTURTAGE

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass auch heuer wieder Kulturtage in unserer Gemeinde stattfinden werden. Veranstaltungsort Mittelschule Krottendorf. Nähere Informationen werden noch bekanntgeben.

Halten Sie sich den 13. und 14. Oktober 2023 frei und seien Sie dabei...

13. Oktober

Musikgruppe

Solarkreis
(Dialektpop)

sozkom Kinderprogramm

„WUSCHELN“

Bäuerinnen kabarett
„Die Miststücke“

14. Oktober

Das war los in Krottendorf...

Der Organisationsausschussobmann
GR Lukas Sommerbauer berichtet:

MAIBAUMAUFSTELLEN 28. April 2023

Am 28. April 2023 fand das traditionelle Aufstellen des Maibaumes vor dem Amtsgebäude in Krottendorf statt.

Beginnend mit einigen flotten Märschen, dargeboten vom Musikverein Krottendorf-Ligist, konnte nach dem Eintreffen der Schwoabel mit dem Aufstellen des Baumes durch die Kameraden der FF Krottendorf und FF Gaisfeld begonnen werden. Der Maibaum ziert seitdem unseren Platz vor dem Amtsgebäude. Der Baum wurde von Karl Pölzl gespendet. Was wäre ein Maibaum ohne den traditionellen Bandel-Tanz, der uns von der Volkstanzgruppe Krottendorf-Ligist dargeboten wurde.
Nach der Ansprache durch Bürgermeister Feichter wurden die Absolventen der Lehrabschlussprüfung sowie die Maturanten geehrt.

Die Anwesenden wurden mit Würstel von der Fleischerei Gangl und mit Getränken vom Weinbau Herbst versorgt.

Unser Dank gebührt selbstverständlich als Erstes dem Spender des Baumes Herrn Karl Pölzl, unseren Gemeindearbeitern, sowie Josef Langmann vlg. Klement, August Urban für das Schlägern, den Transport und das Schmücken des Baumes, den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Gaisfeld und Krottendorf, dem Musikverein Krottendorf-Ligist unter Obmann Franz Herbst, der Volkstanzgruppe Krottendorf Ligist unter der Leitung von Bernadette Langmann und unseren Gemeindebürgern für die rege Teilnahme an dieser Veranstaltung. Danke auch an die Landjugend für das Binden des Maibaumkranzes.

Ehrung der Maturanten bzw. Absolventen:

Gößler Sebastian (im Bild links)
LAB zum Technischen Zeichner

Palmstingl Patrick
LAB für Elektrotechnik

Palmstingl David
LAB für Zerspannungstechnik

Spari Markus
LAB zum Zimmereitechniker

MUTTERTAGSFEIER 12. Mai 2023

Bgm. Feichter konnte auch heuer wieder eine große Anzahl von Müttern Willkommen heißen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Schüler/innen der Musikschule Ligist.

Erstmalig konnte Bgm. Feichter Frau Annemarie Münzer aus Gaisfeld begrüßen. Frau Münzer ist Energetikerin und Naturtherapeutin und gab Gesundheitstipps aus den Schätzen der Hildegard von Bingen. Unter anderem hatte sie eine Powerpoint Präsentation für die Anwesenden vorbereitet.
Als kleine Anerkennung erhielt jede Mutter einen Blumengutschein, welcher beim Blumenfachgeschäft Plettig in Krottendorf eingelöst werden kann sowie einen Blumengruß.

Für das leibliche Wohl wurden exzellente hausgemachte Mehlspeisen von der Frauenbewegung gereicht.
An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen dieser schönen Feier beigetragen haben.

BÜRGERVERSAMMLUNG 15. Juni 2023

Wie geht es Krottendorf-Gaisfeld?

Wer oder was ist damit gemeint?
Wie geht es uns in der Gemeindestube oder Ihnen zu Hause?

Wir leben in der Gemeinde mit angenehmen und auch mit unangenehmen Überraschungen und Ereignissen. So wie Sie auch in Ihrer Familie mit Hochs und Tiefs leben müssen. Uns unterscheidet nur eines. Ihre Diskussion findet in den eigenen vier Wänden statt. Bei uns in der Gemeinde grundsätzlich auch, daher diese Aussprache bzw. Veranstaltung, wo die vier Wände in der Regel die Gemeindegrenze sind. Die Mitbürgerinnen und Mitbürger haben das Recht Gemeindeereignisse, die uns alle betreffen aus erster Hand zu erfahren. Gerüchte und bewusst irritierende Aussagen einiger Mitmenschen können so hinterfragt und wiederlegt werden.
Wir leben mit den unterschiedlichsten Menschentypen zusammen. 99,9 % unserer Mitmenschen begegnen uns mit Anstand und Respekt. Und so wollen wir auch diese behandeln.

Der Rest ist schwindend klein, hat aber auch seine Berechtigung mit denen wir versuchen zu reden oder sie einfach so zu akzeptieren wie sie sind. Grundsätzlich sind Gemeinden verpflichtet, jährlich eine Bürgerversammlung abzuhalten. Diese sind aber in den letzten Jahren wegen der Pandemie ausgefallen.
Ca. eine Stunde wurde von Bürgermeister Feichter über Geschehnisse in der Gemeinde berichtet und rund eine halbe Stunde wurden Fragen an den Gemeindevorstand und die anwesenden Gemeinderäte gestellt. Bei dieser Gelegenheit wurde die Bevölkerung über die derzeit laufenden Vorhaben informiert. Schlussendlich konnten die Besucher feststellen, mit welchem umfangreichen Aufgabengebiet, durch die ganzen Bauvorhaben, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten beschäftigt sind.

Nach dieser Veranstaltung wurde vom Gasthof Gangl aus Ligist ein für uns in der Gemeinde noch nie dagewesenes Buffet kredenzt.

von Bgm. Feichter

Seniorenbund Ligist-Krottendorf

Verfasserin: Schriftführerin Hildegard Guggi

Fassdaubenrennen

Neu und sehr aktiv

Sehr aktiv begann das neue Jahr für den Seniorenbund Ligist-Krottendorf, indem bereits am 12. Februar die erste Veranstaltung, das Fassdaubenrennen, stattfand. Bei besonderer Winterlandschaft und strahlendem Sonnenschein wurden alle Erwartungen mit der Überzahl von Gästen übertroffen - von den Ältesten bis zu den Jüngsten konnte jeder teilnehmen, da zusätzlich verschiedene Aktivitäten wie Tellerrutschen oder Rodeln angeboten wurden. Kulinarisch wurden die Gäste seitens des Seniorenbundes mit Würstel, Tee, sowie auch anderen kalten Getränken versorgt.

Bezirkspreisschnapsen

Weiterfolgend fand bereits am 10. März die nächste Veranstaltung statt – wir wurden vom Bezirksseniorenbund gebeten das diesjährige Bezirkspreisschnapsen beim Gasthaus Herlwirt durchzuführen. Von ca. 50 Teilnehmern errang aus unserer Ortsgruppe, Herr Johann Neumann, der Bruder unseres Obmannes, den Sieg. Wir bedanken uns hiermit herzlich für die gute Aufnahme und Bewirtung bei Familie Holzer, Herlwirt.

Unsere erste gemeinsame Ausfahrt im neuen Jahr verlief auf Bezirksebene, wo wir am 23. März dank Herrn Karl Strommer eine Besichtigung mit Führung und Verkostung der heimischen Käseprodukte der Berglandmilch Voitsberg unternahmen. Diese Führung wurde von Herrn Johannes Lenz vollzogen, welche für alle Anwesenden sehr eindrucksvoll war. Anschließend führte uns der Weg weiter zum Schneiderwirt, wo wir nach einem Besuch des Kernbuam Museums ein vorzügliches Mittagessen inklusive Kaffee und Kuchen einnahmen. Nach einem geselligen Beisammensein erreichten wir Ligist um ca. 17 Uhr wieder.

Besichtigung Berglandmilch Voitsberg

IHR INSTALLATEUR FÜR
HEIZUNG, BAD UND SANITÄR

berer
HAUSTECHNIK

Christian Berer · 0699/81511541

8564 Krottendorf-Gaisfeld · Gasselberg 50a

office@berer-haustechnik.at
www.berer-haustechnik.at

Landjugend Ligist-Krottendorf

Ostern

Auch heuer war die Landjugend Ligist-Krottendorf rund um Ostern viel beschäftigt. Zuerst stand wieder das Palmbuschenbinden am Programm, wo der 8 m hohe Baum von zahlreichen Mitglieder*innen verziert, geschmückt und im Anschluss zur Palmweihe getragen und geweiht wurde. Wir möchten uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Familie Spielhofer bedanken, für die Verpflegung und zur Verfügungstellung von Räumlichkeiten zum Binden
Ebenso veranstaltete die Landjugend wieder ihr traditionelles Osterfeuer. Viele Mitglieder und Gäste bewunderten den beachtlichen Osterhaufen beim Fandlteich.
Am Ostersonntag bat die Landjugend die Kirchenbesucher*innen zu einer Agape, wo selbstgebackenes Osterbrot, Wein von Weinbau Herbst und selbstgebastelte Kreuzerl, die aus dem großen Palmbuschen entstanden sind, verteilt wurden.

4x4 Bewerb in Stallhofen

Jedes Jahr findet ein bezirksweiter Wissensbewerb unter allen Landjugend-Ortsgruppen im Bezirk Voitsberg statt. Die Landjugend Ligist-Krottendorf war heuer mit drei Teams am Start und alle Teams waren unter den Top 10.

Tag der (Vereins) Arbeit

Beim Tag der (Vereins) Arbeit nahm auch die Landjugend Ligist-Krottendorf teil und die Bezirksfahne - als Zeichen der aktivsten Landjugend Voitsbergs im vergangenen Jahr - wurde würdig präsentiert.

Musikverein Ligist - Krottendorf

Text und Fotos: MLK

40 & Fabulös: Geburtstag von Obmann Franz Herbst

Franz Herbst, Obmann des Musikvereins Ligist-Krottendorf, feierte seinen 40. Geburtstag. Der Geburtstagsmarathon begann am 26. April mit dem traditionellen Aufwecken und endete in einer großen Feier am 29. April. Die Gäste genossen das schöne Wetter und die beeindruckende Aussicht auf dem Weinberg am Höllberg. Das Catering vom Restaurant Wörgötter war perfekt abgestimmt.

Die musikalische Begleitung übernahm die Gruppe „Sulmtal Express“. Als Überraschungsgeschenke wurden unter anderem ein selbstgebauter Griller und eine gesegnete Glocke für die Hauskapelle überreicht. Der Geburtstag war ein voller Erfolg und wird lange in Erinnerung bleiben.

Alles Gute noch einmal an Franz Herbst, verbunden mit Dank für die Einladung und sein Engagement im Musikverein. Wir wünschen viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Maibaum-Aufstellen & Weckruf

In Ligist und Krottendorf wird die Tradition des Maibaum-Aufstellens und des Weckrufes gemeinsam gepflegt. Am 28. April wurde in Krottendorf vor dem Gemeindeamt der Maibaum von der Feuerwehr aufgestellt und vom Musikverein musikalisch begleitet.

Am 1. Mai wurden die Bewohner:innen von Ligist und Krottendorf frühmorgens mit einem musikalischen „Guten Morgen“ begrüßt, während die Feuerwehr den Maibaum in Ligist aufstellte. Es folgte ein Einmarsch zum Festakt auf den Marktplatz, begleitet vom Musikverein. Der offizielle Teil endete mit dem Bandltanz der Volkstanzgruppe Ligist, Ehrungen, Breznreißen und der Landeshymne.

Der Tag endete mit einem Frühschoppen und Bewirtung durch örtliche Gastronomiebetriebe. Das Maibaum-Aufstellen und die Maifeier waren ein voller Erfolg und zeigen, dass alte Traditionen auch in modernen Zeiten eine wichtige Rolle spielen und die Gemeinschaft stärken.

Florianifeier der Feuerwehr Gaisfeld

Am 4. Mai feiern die Feuerwehren jährlich den Namenstag des Hl. Florian, ihrem Schutzpatron. Seit 1973 halten die acht Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg im Ab-

schnitt III die Florianifeier gemeinsam ab.

Am 7. Mai richtete die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld die Feier aus. Ehrengäste aus Politik und Offiziere des Bereichsfeuerwehrverbandes wurden begrüßt. Die Dorfkapelle wurde von dem Musikverein Ligist-Krottendorf musikalisch begleitet. Mit einem Schlusslied endete die 50. gemeinsame Florianifeier harmonisch und kameradschaftlich.

Wiesenfest der Feuerwehr Steinberg

Am 28. Mai 2023 fand das 46. traditionelle Wiesenfest der Feuerwehr Steinberg statt. Gäste aus nah und fern versammelten sich rund um das Rüsthaus, um gemeinsam zu feiern. Der Tag begann mit einem feierlichen Wortgottesdienst, begleitet vom Musikverein Ligist-Krottendorf.

Im Laufe des Tages sorgten die Musikgruppen „Ligist Blech“, „Trio junge Power“ und „Steira Seitn“ für beste Unterhaltung und eine ausgelassene Stimmung. Das perfekte Wetter, Speis und Trank sowie zahlreiche Gäste machten das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Musikschul-Abschlusskonzerte

Am 31. Mai und 2. Juni 2023 fanden in der Musikschule Ligist zwei beeindruckende Abschlusskonzerte statt. Das erste Konzert absolvierte Selina Starchl auf der Klarinette, unter der Obhut von Musiklehrer Alfred Prasch und das zweite Doppelkonzert wurde von Lara Hiden und Lara Burgstaller auf der Querflöte, mit Musiklehrerin Mag. Barbara Peyer veranstaltet.

Alle drei wurden am Klavier von Heidrun Spörk begleitet.

An beiden Tagen stellten alle ihr musikalisches Können unter Beweis, bei einer theoretischen und praktischen Prüfung. Die hervorragenden Leistungen der Musikerinnen wurden dementsprechend gewürdigt: Alle schlossen die Musikschule mit ausgezeichnetem Erfolg ab und erhielten auch das goldene Leistungsabzeichen vom Österreichischen Blasmusikverband. Diese Anerkennung unterstreicht ihre außergewöhnliche Begabung und ihr Engagement für die Musik.

Die Musikschule Ligist, Familie, Verwandte und Bekannte, sowie der Musikverein Ligist-Krottendorf sind stolz auf die musikalischen Erfolge der drei Musikerinnen und gratulieren recht herzlich.

Seniorenwanderung Gasselberg

Skitourenwochenende Triebental - 10. - 12. März 2023

Am 10. März reiste die Ortsgruppe Ligist (trotz Verschiebung aufgrund der Schneemassen Anfang Februar) zur Bergerhube ins Triebental an. Früh ging es los auf der Jagd nach unverspurten Hängen. Die Bedingungen am ersten Tag waren jedoch durchwachsen. Regen, Schnee, Nebel, Sonnenschein und Sturm – alles war dabei. Auch vermeintliche Wolfsspuren im Schnee ließen die Gruppe nicht umkehren und sie erreichte den Gipfel der Krugkoppe.

Der zweite Tag startete schon sehr früh. Um vier Uhr weckten die ersten heftigen Sturmböen die Gruppe. Nach einem gehaltvollen Frühstück startete die Tour Richtung Gamskögel. Trotz starkem böigen Wind kämpften wir uns bis zum Hirschensee am Fuße des Gipfels durch. Bei der Abfahrt gab es facettenreiche Schneebedingungen, von Hängen mit Powder bis hin zu einem Slalom durch den Lärchenwald. Zurück in der Bergerhube stärkten wir uns mit ausgezeichnetem Zirbenschnaps und einem köstlichen Schweinsbraten.

Auch die zweite Nacht verlief nicht ganz ruhig. Das Leistungslachen einer anderen Gruppe raubte so manch einem den Schlaf. Trotzdem war Tagwache 07.00 Uhr angesagt, um am letzten Tag den Kerschkern zu besteigen. Der Aufstieg war wegen der eisigen Bedingungen, technisch anspruchsvoll. Das Wetter verschlechterte sich im Laufe der Tour immer weiter, sodass die Gruppe schweren Herzens kurz vorm Gipfel umkehren musste. Als Trost gab es jedoch ein herzhaftes Mittagessen und ein Abschlusszirberl in der Bergerhube.
Aufgrund der Gastfreundschaft, der ausgezeichneten Küche und zahlreicher Tourenmöglichkeiten in der Umgebung, wurde auch gleich wieder ein Wochenende im nächsten Winter für die Ortsgruppe Ligist reserviert.

Autor: Timo Geßlbauer

Skitour Großer Bösenstein

Abenteuercamp

Anmeldung ab sofort möglich!

Datum: 31.7. - 4.8.2023

Kosten: Mitglieder € 175,- pP ;
Nicht Mitglieder € 190,- pP

Infos: Mathias Zirkl 0664/750 89331 bzw.
mathias.zirkl@gmail.com

Triebental

Die nächsten Termine:

05. Juli	**Seniorenwanderung, Saualpe**	**Marianne Fedl**
22. Juli	Klettersteig, Haidsteig auf der Rax (C/D)	Franz Wagner
31.7. - 4.8	**Abenteuercamp AV Jugend (ausgebucht)**	**Mathias Zirkl**
03. Aug.	Seniorenwanderung, Teichalm - Tyrnaueralm	Siegi Wipfler
05. - 06. Aug.	**Klettersteige, Dachstein (D, E)**	**Franz Wagner**
06. Sept,	Seniorenwanderung, Jagersberg, St. Stefan im Rosental	Sepp Hausegger
15. Sept.	**Radtour entlang von Saggau und Sulm, ca. 50 km**	**Michael Leitner**
16. Sept.	Klettersteig, Gamsblick, Tauplitz	Thomas Zagler

alpenverein ligist

Skihochtouren Winnebachseehütte in den Stubaier Alpen vom 1. - 5. April 2023

1. Tag Anreise und Aufstieg zur Winnebachseehütte

2. Tag Aufstieg zur Geislehnscharte

Am 1. April machte sich die Ortsgruppe Ligist des Alpenvereins zu acht auf in die Stubaier Alpen, um noch ein paar Skitourentage zu genießen. Im Ötztal angekommen erwartete uns eine Überraschung – saftig grüne Wiesen anstatt verschneiter Hänge. So mussten die Ski schweren Herzens geschultert werden und die Gruppe marschierte zu Fuß Richtung Winnebachseehütte, dem Quartier für die nächsten vier Nächte. Nach circa einer Stunde Marsch gab es endlich eine durchgängige Schneedecke und die Reise ging auf den Skiern weiter. Durch felsiges Gelände, über Lawinenkegel und entlang von tiefen Abgründen stieg die Gruppe auf 2362m Seehöhe zur Hütte auf. Am warmen Ofen mit einem Weizenbier und herzhaftem Abendessen bereitete man sich auf die kommenden Aufgaben vor.
Der zweite Tag startete um 07:30 mit dem Frühstück. Das Wetter war besser als angesagt, so startete die Gruppe der Sonne entgegen zur Gaislehnscharte. Der Aufstieg über faszinierende Gletscherlandschaften wurde nur von der Abfahrt mit unverspurten Tiefschneehängen übertroffen. Zurück bei der Hütte wurde noch die Suche mit dem Pieps geübt, bevor man sich mit einer Kaspressknödelsuppe und frischem Apfelstrudel stärkte.

3. Tag: Aufstieg zum Breiten Grieskogel

Tag drei begann wieder gleich – bei Sonnenschein ging es los zum Breiten Grieskogel. Die hochalpine Kulisse wirkte bei wolkenlosem Himmel schon fast kitschig. Doch leider war wenige Höhenmeter vor dem Gipfelkreuz Schluss, es war zu eisig und ein weiterer Aufstieg lohnte sich nicht. Trotzdem gab es Grund zum Jubeln – die halbe Gruppe war das erste Mal über 3000m aufgestiegen. Noch größer war die Freude nach den ersten Schwüngen im frischen Powder. Diese traumhaften Bedingungen waren laut unserem Hüttenwirt Michl sogar die Besten der gesamten Saison.

4. Tag: Aufstieg auf den Winnebacher Weisskogel und am 5. Tag Abfahrt nach Gries und Heimreise

Auch am vierten Tag grüßte die Sonne beim Losgehen, dazu gesellte sich jedoch ein eisiger Wind. Nach einer Stunde Aufstieg im Schatten mit Gegenwind war die Gruppe schon halb erfroren. Beim Winnebachjoch gab es dann mehrere Gebrechen. Kontaktprobleme aufgrund vereister Felle, Eiszapfen im Gesicht und eingefrorene Gliedmaßen zwangen zwei unserer Alpinisten zur Umkehr. Es ging trotz der widrigen Bedingungen weiter zum Weißkogel und man wurde wieder mit Tiefschneehängen belohnt. Aufgrund des heftigen Windes wurde man beim letzten Stück bei der Abfahrt zu einer aerodynamischen Haltung, der soge-nannten Hocke, gezwungen. Belohnt wurden die Strapazen mit einem Schweinsbraten zum Abendessen.

Am fünften Tag mussten dann schweren Herzens die Koffer gepackt und die Heimreise angetreten werden. Die Abfahrt ins Tal erwies sich als technisch sehr herausfordernd – es war sehr eisig und der Weg nur schmal. Die letzten Meter mussten, wie schon am ersten Tag, zu Fuß mit den Skiern am Rücken bewältigt werden, bevor es dann wieder Richtung Heimat ging.

Zusammengefasst waren die Skitourentage auf der Winnebachseehütte, im Herzen der Stubaier Alpen, ein voller Erfolg. Neben grandiosen Touren mit spektakulärer Landschaft und super Schnee wird vor allem die Hütte mit ihrem herzlichen Personal und sensationeller Küche in Erinnerung bleiben!

Text: Timo Geßlbauer

Schihochtour Winnebachseehütte

Schihochtour Winnebachseehütte

Seniorenwanderung Feldkreisweg

Seniorenwanderung Rundweg Absetzwirt - Rosenkogel

VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld

Text: Gudrun Leutschacher, Bilder: Privat

Die VP Frauen haben das Jahr 2023 unter das Motto „FRAU in BEWEGUNG“ gestellt. Mit Wanderungen, Spaziergängen, Fahrradtouren und Yogaeinheiten möchten sie ihre Mitglieder zu mehr Bewegung motivieren.

Auf Vorschlag und Initiative ihrer Gesundheitsbeauftragten Annemarie Münzer wurden ab Februar bereits einige Aktivitäten umgesetzt. So gab es Ende Februar einen 1,5 stündigen Morgendlichen Grünkraft-Spaziergang und Anfang März trafen sich die Frauen zum Morgendlichen Vollmond/Waldbaden durch die Teigitschklamm, um ihr Immunsystem zu stärken und die heilsamen Kräfte des Waldes zu nutzen. Die für April geplante Wanderung entlang des Ligister Schmankerlwegs musste wegen Schlechtwetter abgesagt werden. So fuhren die Frauen mit PKWs zur geplanten Betriebsführung bei Imkerei Rosenzopf. Es gab von Frau Gisela Rosenzopf eine interessante und fachkundige Erklärung über das Wirken und die Vielfalt der Bienen, sowie über die Erzeugung von Honig. Am Ende der Führung gab es für die Frauen eine Verkostung der Honigprodukte. Im Anschluss trafen sich die Frauen bei Buschenschank Zach auf eine deftige Jause und ließen den Nachmittag gesellig ausklingen.

Morgenwanderung

Yogaeinheit

Rosenzopf

Bei Yoga im Garten von Annemarie Münzer Ende April war den Teilnehmerinnen das Wetter hold und so konnten sie bei strahlendem Sonnenschein mit dem Sonnengruß und anderen Yogaübungen unter der Anleitung von Yogalehrerin Gudrun Leutschacher gut und entspannt in den Tag starten. Nach der Yogaeinheit gab es ein xundes Frühstück mit Habermus nach Art von Hildegard von Bingen zubereitet von Annemarie Münzer, die den Frauen auch wertvolle Tipps zum Thema Gesunde Ernährung gab.

Maiandacht

Bevor der Wonnemonat Mai zu Ende ging, trafen sich die VP Frauen zur traditionellen Maiandacht bei der Kapelle von Familie Lackner in Klein-Gaisfeld. Luise Spari hat für die anwesenden Frauen eine sehr besinnliche Andacht mit Marien Liedern und Gedichten, die zum Nachdenken anregten, vorbereitet. Im Anschluss wurden bei einer Jause in der Buschenschank Neuigkeiten ausgetauscht und viel gelacht.

Maiandacht

Waldwandern

x-und frühstücken

Canale Grande in Triest

Pensionstenverband Ligist-Krottendorf

Bericht und Fotos von Fritz Rothbart

Edelseer Konzert

Mit voller Kraft in den Frühling!

Mit einer 4 Tagesfahrt in den sonnigen Süden haben wir Frühlingsgefühle aufkommen lassen. Die Reise führte uns in das Küstenstädtchen Porec. Bei der Hinfahrt machten wir in Bled eine Zwischenstopp, bevor es weiter zum Mittagessen ins Gasthaus „Avsenik“ ging. Am Nachmittag wurden wir dort noch musikalisch verwöhnt. Am zweiten Tag besuchten wir Rovinj wo wir bereits den Frühling regelrecht riechen konnten. Am dritten Tag haben wir Triest einen Besuch abgestattet und am Canale Grande einen Espresso genossen. Auf der Heimreise lernten wir die Geburtsstätte der Lipizzaner in Lipica kennen, bevor es über den Trojanepass Richtung Heimat ging.

Tradition wird bei uns großgeschrieben. Heuer habe wir das erste Mal einen Maibaum bei unserem Pensionistenstadl aufgestellt. Einige unserer Mitglieder ließen es sich nicht nehmen dazu einen „Bandltanz“ aufzuführen.

Bandltanz

Die heurige Muttertagsfahrt war etwas Besonderes. Wir besuchten das Konzert der Edelseer zu ihrem 30 - Jahr Jubiläum in Birkfeld. Gute Laune, tolle Stimmung, genau das Richtige für unsere Mütter.

Damit auch jene Mitglieder, die mobil eingeschränkt sind und daher nicht mehr bei allen Veranstaltungen dabei sein können, eine Möglichkeit zu bieten sich doch noch integriert zu fühlen, habe wir das „Frühjahrstreffen +/- 80“ ins Leben gerufen. Im Pesionistenstadl haben sie bei Musik und bei Kaffee und Kuchen alte Erinnerungen austauschen können.

Einfach online bestellen

Geprüfte Qualität direkt nachhause bringen lassen. Unsere Apotheke ist jetzt da, wo Sie sind. Für einen sicheren und einfachen Kauf rezeptfreier Medikamente sowie unserer beliebten Eigenmarke können Sie die Seite unsere-apotheken.at nutzen. Wir bieten sowohl Versand als auch Zustellung sowie Abholung bei uns in der KOSMAS Apotheke an.

Sie melden Sich auf unsere-apotheken.at an und wählen die KOSMAS-Apotheke Ligist aus. Rezeptfreie Arzneimittel, Homöopathika, Hautpflege, Nahrungsergänzungsmittel und mehr können Sie so sicher bestellen.
Schauen Sie gleich rein unter www.unsere-apotheken.at oder auf unserer Website www.kosmasapotheke.at

Ihre Vorteile:

1. Kompetente Beratung per Telefon, EMail oder vor Ort.

2. Medikamentensicherheit: Arzneimittel werden nur von Pharmazeutinnen abgegeben. Somit riskieren Sie nicht, gesundheitsgefährdende Fälschungen zu kaufen.

KOSMAS APOTHEKE
Schilcherweinstraße 147 | 8563 Ligist
Telefon: 03143/4430 | Fax: 03143/4430-20
Mobil: 0664/1845552,
E-Mail: office@kosmas-apotheke.at
Homepage: www.kosmas-apotheke.at

3. Nähe und Persönlichkeit: Profitieren Sie vom persönlichen und professionellen Service in Ihrer Nähe.

OMK - St. Johann ob Hohenburg

Text: Obm. Robert Sagmeister
Fotos: OMK

Musikalische Umrahmung „Palmsonntag“

Schöne Musik ist ein besonderes Geschenk, das Lebensfreude übermittelt und die Menschen glücklich macht. Genau diese Botschaft versuchte eine Formation unserer OMK St. Johann ob Hohenburg bestehend aus Trompeten, Posaunen und Tuba, der Pfarrbevölkerung am Palmsonntag näher zu bringen. Neben bereits schon einmal in der Kirche gespielten Musikstücken, wurde an diesem Palmsonntag erstmalig ein wunderschönes Arrangement des Ave-Marias von J.S Bach/Gounod und des Stückes „You raise me up“ dargeboten. Ein einzigartiges Klangerlebnis, das uns wieder den Zauber und die Kraft der Musik spüren ließ.

„Steirischer Blasorchester Landeswettbewerb“

Am Samstag, dem 15. April fand in Krieglach der „Steirische Blasorchester Landeswettbewerb“ in der Stufe B statt. Unsere Ortsmusikkapelle stellte sich nach intensiver Probenarbeit mit rund 60 Musikern dieser Herausforderung. Neben dem Pflichtstück „Austrian Fantasy“ von Gerald Oswald und dem Selbstwahlstück „Concerto d`amore“ von Jacob de Haan wurde auch der Marsch „Die Bosniaken kommen“ von Eduard Wagnes zum Besten gegeben. Am Ende des Tages konnten alle teilnehmenden Vereine auf ihre Leistungen stolz sein, auch wenn es für uns bis ganz nach vorne nicht gereicht hat. Trotzdem hat jede(r) einzelne Musiker*in an diesem Tag, egal ob alt oder jung, eine großartige Leistung erbracht.

Tag der Blasmusik

Unser traditioneller „Tag der Blasmusik“ im Pfarrgebiet St. Johann ob Hohenburg fand heuer bei herrlichem Wetter am 29. April statt. Hoch zu Traktor waren wir wieder unterwegs und verwöhnten die Bevölkerung mit Marschmusikklängen. Ein großes Dankeschön an die Familie Ofner Berti (Hallersdorf), Buschenschank Lackner/Beingrübl (Gaisfeld), Familie Gspurning (Krottendorf), Familie Nothdurfter Josef/Familie Tinnacher (Neudorf) und Schmankerlschenke Fuchs für die ausgezeichnete Verpflegung. Die Ortsmusikkapelle bedankt sich bei der gesamten Pfarrbevölkerung für den herzlichen Empfang, die großzügigen Spenden und die Bewirtung.

Marketenderinnen gesucht!

Marketenderinnen gehören zum Erscheinungsbild einer Musikkapelle und sind nicht mehr vom Blasmusikwesen wegzudenken. Sie marschieren bei traditionellen und kirchlichen Ausrückungen gemeinsam mit dem Stabführer in der ersten Reihe und dürfen bei Konzerten und anderen geselligen Zusammenkünften auch nicht fehlen.

Du bist mind. 18 Jahre alt, aufgeschlossen, kommunikativ und interessiert an einem aktiven Vereinsleben? Du magst Musik und verbringst deine Freizeit gerne mit Freunden? Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren und bist mit Freude bei der Sache? Du bist gerne unter Menschen und hast keine Scheu, in der ersten Reihe zu marschieren? Dann bist du bei unserem Musikverein genau richtig!

Ob bei Marschmusikwertungen, Ausrückungen, Veranstaltungen oder bei Konzerten – die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg braucht dich!
Werde Mitglied und unterstütze unseren Musikverein als Marketenderin!

Du hast Interesse? Dann melde dich gerne telefonisch (0660/7035215) oder per E-Mail (rohrerharald@aon.at) bei unserem Stabführer Rohrer Harald.

Wir suchen genau DICH!

Musik ist eine so ungeheure Bereicherung für das Leben eines jeden Menschen. Sie ruft Stimmungen und Empfindungen hervor, lässt einen froh und ausgelassen sein oder entspannt und beruhigt. Wir als Musikverein haben in erster Linie die Aufgabe die Musikkultur in unserer Umgebung zu fördern und unseren Beitrag zum Gemeindeleben zu leisten. Gleichzeitig verleihen wir mit unserem Auftreten und musikalischer Darbietung, Festlichkeiten auf Gemeindeebene den passenden Rahmen. Daher ist es uns ein großes Anliegen Kinder/Jugendlichen zu zeigen, dass unsere musikalische Arbeit Spaß macht und Musizieren als Hobby ein abwechslungsreiches und auch erholsames Freizeitvergnügen ist.

Um unseren Klangkörper aufrecht zu erhalten, sind wir immer besonders verstärkt auf der Suche nach Musikschüler*innen, die bereits ein Blasmusikinstrument (Klarinette, Tuba, Waldhorn, Tenorhorn, Trompete usw.) erlernen.
Dies gilt natürlich auch für jeden Einzelnen von euch (Alter spielt dabei keine Rolle), die ihr Blasmusikinstrument in einem Musikverein wieder regelmäßig zum Erklingen bringen möchten.

**Fühlst du dich gerade jetzt angesprochen?
und Hast du Lust bekommen ein Teil unserer Ortsmusikkapelle zu werden und somit neue Freunde kennen zu lernen?**

Dann komm doch einmal zwanglos zu einer Musikprobe vorbei.Wir proben immer an einem Freitag, mit Beginn um 19:00 Uhr Ort: Probelokal der OMK St. Johann ob Hohenburg (Volksschule St. Johann).

Wir freuen uns auf DICH!

Dämmerschoppen „Schmankerlschenke Fuchs“

Besser konnte unsere heurige Outdoor-Saison nicht starten. Perfektes frühsommerliches Wetter und zahlreiche Gäste machten unseren ersten Dämmerschoppen zu einem vollen Erfolg. Kulinarisch zauberte Alexander Lackner mit seinem Team der Schmankerlschenke Fuchs verschiedene „Schmankerl“ auf unsere Teller. Lieber Alexander, vielen Dank, dass wir bei euch spielen durften und für die ausgezeichnete Verpflegung.

Wichtige Termine

- Am **07. Juli 2023 Dämmerschoppen** beim Buschenschank Lackner
- Die OMK St. Johann ob Hohenburg möchte alle Musikbegeisterten herzlich zu ihrem 38. St. Johanner Treffen einladen.
  Am Samstag, dem **19. August 2023** mit Beginn um 14:00 Uhr; Ort: ESV-Halle St. Johann ob Hohenburg
  Nach dem Festakt und den Gästekonzerten wird der Sulmtal-Express für musikalische Unterhaltung sorgen.

Die Ortsmusikkapelle St. Johann ob Hohenburg bittet, anlässlich des 38. St. Johanner Treffens“ am 19. August, alle fleißigen Bäcker*innen in unserer Gemeinde um Kekse- und Kleingebäck-Mehlspeisspenden.

Ein großes Dankeschön bereits im Voraus für eure Mithilfe und Bereitschaft!

Abgabetermin: Freitag, 18. August um 13 Uhr
Ort: Probelokal/Volksschule St. Johann ob Hohenburg

Feier der Erstkommunion

„Ihr seid das Licht der Welt“

Heute strahlten unsere Herzen vor Freude und voller Licht!
Am 18. Mai 2023 feierten 40 Kinder der Volksschule Ligist gemeinsam mit ihren Familien das Fest der Erstkommunion. Das diesjährige Thema „Ihr seid das Licht der Welt“ wurde in den Liedern, den liturgischen Texten und in der strahlenden Sonnen-Dekoration in der Pfarrkirche sichtbar und spürbar. Die Kinder erlebten das Geheimnis der Gegenwart Jesu Christi im Heiligen Brot auf eine sehr feierliche und besinnliche Weise. Der Schulchor unter der Leitung von Maria Loibner und die Musikschule unter der Leitung von Renate Holweg sowie Claudia Schlatzer-Podbreznik begleiteten den Gottesdienst musikalisch. Die Orgel wurde von dem talentierten Volksschüler Constantin Slováček gespielt. Bei strahlendem Sonnenschein fand nach der Heiligen Messe eine Agape mit selbstgebackenem Brot von den Eltern im Kirchhof statt. Wir danken unserem

Kaplan Anton Nguyen, unserem Diakon Helmut Jermann und unserer Religionslehrerin Bernadette Reischl, für die gemeinsame und liebevolle Gestaltung dieses feierlichen Festes!

Firmung in Ligist am 27. Mai 2023

In diesem Jahr empfingen 43 Jugendliche in Ligist das Hl. Sakrament der Firmung. Der Firmspender war der Leiter unseres Seelsorgeraumes, Herr Pfarrer Mag. Martin Trummler.
Die Firmvorbereitung begann bereits im November mit der Einteilung der Jugendlichen in unterschiedliche Gruppen. Aufgrund der großen Anzahl an Jugendlichen haben sich Helga Spari mit Petra Fraissler sowie Helene Wipfler mit Michaela Erregger bereit erklärt, je eine Gruppe zu übernehmen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

In einigen Gruppen wurde heuer erstmalig mit den Alpha Youth Series für Firmgruppen gearbeitet. Diese eigens für Jugendliche produzierte Filmserie, ermöglicht Jugendlichen sich mit Fragen und Themen wie z.B. Glaube oder Christ sein, auseinanderzusetzen und ins Gespräch zu kommen.
Zur Firmvorbereitung gehörte unter anderem auch die Gestaltung von Kreuzwegandachten, ein Vortrag des Vereines „Jugend für das Leben“, eine Führung durch die Pfarrkirche, die Organisation einer Agape oder die Teilnahme an der Sternsinger Aktion.
Ein fixer Bestandteil der Firmvorbereitung ist die Teilnahme an der SpiriNight der Diözese Graz-Seckau, die im Stift Rein stattfand. Ungefähr 130 Firmlinge nutzten dieses tolle Angebot.
Die Jugendlichen hatten dort die Möglichkeit, viele unterschiedliche Workshops rund um die Themen Firmung, Glaube und Gemeinschaft zu erleben. Von actionreichen Stationen über das Entdecken der Symbole der Firmung bis hin zu Stationen, an denen Kreativität gefragt war, gab es für jeden Firmling etwas Passendes.
Herzlichen Dank an die Firmbegleiter*innen, sowie die zusätzlichen Begleitpersonen, die uns bei diesem Ausflug unterstützt haben, aber auch an die Firmlinge, die sehr engagiert, diszipliniert und begeistert an den unterschiedlichen Workshops teilgenommen haben.

Nachprimiz

von Neupriester Mag. Markus Krill

am Sonntag,
den 9. Juli um 8.30 Uhr

in der Pfarrkirche Ligist
mit anschließendem Primizsegen

1273 2023

750 Jahre Pfarre Ligist

Einladung zum

Ligister Kirchtag

am Sonntag dem 2. Juli

8:30 Festmesse mit Prozession und Teilnahme der Vereine
10:00 Frühschoppen mit dem Musikverein Ligist-Krottendorf
Festakt mit Präsentation „Der Kirchhof“

Buntes Rahmenprogramm mit:

- Kinderprogramm
- Kirchenführung mit Ernst Lasnik
- Zeitgeschichte im Polsterlkino

Musikalisches Programm am Kirchtag:

- Alpenland Power
- Ligist 3
- Schülcherleitn
- Zirbitz Buam
- uvm.

Für das leibliche Wohl sorgen die Gastwirte, Weinbauern und Vereine von Ligist.

Der Kirchtag findet bei jeder Witterung statt.

Kinderwortgottesfeier

Am Samstag, dem 22. April, trafen sich viele Kinder mit ihren Familien zu einer Kinderwortgottesfeier in der Pfarrkirche Ligist. Die Geschichte vom guten Hirten war das Thema dieser Feier, wobei die Kinder beim Ankommen selbst Schafe basteln konnten. In kindgerechter und spielerischer Form erfuhren die Kinder, dass Jesus in unserem Leben der gute Hirte sein kann. Dafür wurde Gott in Liedern und Gebeten gedankt.

Es wird auch weiterhin Kinderwortgottesfeiern für die Jüngsten geben, die rechtzeitig in den Ligister Nachrichten angekündigt werden.
Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienstfeiern!
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie bei Vorbereitung und Gestaltung mithelfen möchten!

Renate Holweg, Barbara Weiß, Verena Rosker und Katharina Loibner

Zur Information

Facharzt für Kinderheilkunde:		
Dr. Alois Grasmugg	8570 Voitsberg, Georg-Weber-Platz 2	03142/22 446
Arzt für Allgemeinmedizin (Wahlarzt für alle Kassen):		
Dr. Johannes Heidinger	8564 Krottendorf 345	03143/22 35
Fachärzte für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde:		
Dr. Johann Schröttner	8564 Krottendorf 222	03143/35 53
Dr. Hans-Jörg Haas	8564 Klein-Gaisfeld 47	03143/27 90
Fachärzte für Augenheilkunde:		
Dr. Mihaela Schildberger	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142/25 666
Dr. Brigitte Pizzera	8580 Köflach, Kärntnerstraße 9	03144 / 31 50
Fachärzte für Hauterkrankungen:		
Dr. Gero Gailhofer	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 877
DDr. Barbara Koller	8580 Köflach, Mühlgasse 17	03144 / 35 474
Fachärzte für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen:		
Dr. Anastasios Archimandritis	8570 Voitsberg, Hauptplatz 36	03142 / 26 930
Facharzt für Innere Medizin:		
Dr. Ingrid Osprian	8570 Voitsberg, Dr.-Hubert-Kravcar-Platz 1	03142 / 26 210
Dr. Manfred Windisch	8580 Köflach, Piberstraße 4	03144 / 45 35
Facharzt für Lungenkrankheiten:		
Dr. Klaus Platzer	8570 Voitsberg, Bahnhofstraße 13	03142 / 26 860
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie:		
Dr. Engelbert Aspeck	8570 Voitsberg, Conr. v. Hötzendorfstr. 25b	03142 / 22 833
Facharzt für Radiologie:		
Dr. Peter Lippitz	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 278
Facharzt für Orthopädie:		
Dr. Michael Pechmann	8570 Voitsberg, Hauptplatz 43	03142 / 22 304
Facharzt für Urologie:		
Dr. Thomas Chromecki	Packerstraße 181b, 8561 Söding	03137 / 50 300
Facharzt für Frauenheilkunde:		
Dr. Gerhard Trost	8570 Voitsberg, Roseggergasse 8	03142 / 26 500
OA Dr. Christian Prexl	8580 Köflach, Mühlgasse 17	8580 Köflach, Mühlgasse 17
Freiwillige Feuerwehr:		
HBI Alexander Gössler	Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld	0664/ 422 57 07
HBI Gernot Marhold	Freiwillige Feuerwehr Krottendorf	0664/54 60 460
Tierärzte:		
Dipl.Tzt. Katja Ahrens	8561 Söding-St.Johann, Packerstraße 170	0664 / 110 64 57
Dipl.Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter	8563 Ligist, Steinberg 238	0664 / 351 99 76

Hilfe bei Pensions- u. Steuerangelegenheiten und Kummernummer	Bgm. Johann Feichter	0676 / 36 07 103
Krankenbetten	Hiden Stefan	0677/64 46 52 81
Essen auf Rädern – Gangl	8563 Ligist 51	03143 / 33 28
Bestattung Voitsberg	Oberdorferstraße 12 B	03142 / 22 422
Hospizteam Voitsberg	Ute Dolnicar	0664 / 94 87 833

Ärztedienst

Bereitschaftsdienst
Praktische Ärzte

Dienstzeiten (reiner Visitendienst):
Montag bis Freitag: 18:00 - 24:00 Uhr

Wochenende und feiertags:
07:00 - 24:00 Uhr

Gesundheitstelefon 1450
365 Tage 24 Stunden erreichbar

Besonders medizinisch geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal (sowie ein/er Arzt/Ärztin im Hintergrund) lotst jede Anruferin bzw. jeden Anrufer durch ein medizinisch-wissenschaftliches Expertensystems und gibt dann Verhaltensempfehlungen ab. Dabei wird auch der aktuelle Aufenthaltsort der Anruferin/des Anrufers sowie nächstmögliche Behandlungsstellen und deren Öffnungszeiten berücksichtigt, um eine optimalerversorgung zu ermöglichen.

Die diensthabenden Ärzte erfahren Sie unter
www.ordinationen.st

Mobile Dienste Unteres Kainachtal

EL Roland Rettenbacher
Tel.Nr. 0664/807 85 18 09

Bürozeiten:
Montag - Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr
Tel.Nr. Büro 03143/204 22

Apothekennotdienst im Bezirk Voitsberg

Juli 2023			August 2023			September 2023		
Sa	01	2	Di	01	1	Fr	01	8
So	02	3	Mi	02	2	Sa	02	1
Mo	03	4	Do	03	3	So	03	2
Di	04	5	Fr	04	4	Mo	04	3
Mi	05	6	Sa	05	5	Di	05	4
Do	06	7	So	06	6	Mi	06	5
Fr	07	8	Mo	07	7	Do	07	6
Sa	08	1	Di	08	8	Fr	08	7
So	09	2	Mi	09	1	Sa	09	8
Mo	10	3	Do	10	2	So	10	1
Di	11	4	Fr	11	3	Mo	11	2
Mi	12	5	Sa	12	4	Di	12	3
Do	13	6	So	13	5	Mi	13	4
Fr	14	7	Mo	14	6	Do	14	5
Sa	15	8	Di	15	7	Fr	15	6
So	16	1	Mi	16	8	Sa	16	7
Mo	17	2	Do	17	1	So	17	8
Di	18	3	Fr	18	2	Mo	18	1
Mi	19	4	Sa	19	3	Di	19	2
Do	20	5	So	20	4	Mi	20	3
Fr	21	6	Mo	21	5	Do	21	4
Sa	22	7	Di	22	6	Fr	22	5
So	23	8	Mi	23	7	Sa	23	6
Mo	24	1	Do	24	8	So	24	7
Di	25	2	Fr	25	1	Mo	25	8
Mi	26	3	Sa	26	2	Di	26	1
Do	27	4	So	27	3	Mi	27	2
Fr	28	5	Mo	28	4	Do	28	3
Sa	29	6	Di	29	5	Fr	29	4
So	30	7	Mi	30	6	Sa	30	5
Mo	31	8	Do	31	7			

Nr.	Apotheke	Ort	Telefonnummer
1	Rathaus-Apotheke	Voitsberg	03142/22 578
2	Apotheke zum Hl. Schutzengel	Köflach	03144/22 66
3	St. Josef Apotheke	Voitsberg	03142/22 356
4	Sonnenapotheke	Köflach	03144/34 06
5	Barbara Apotheke	Bärnbach	03142/65 53
6	Johannes Apotheke	Köflach/Pichling	03144/71 315
7	Apotheke Krems	Krems	03142/21 202
8	Kosmas Apotheke	Ligist	03143/44 30

Dienstwechsel ist immer um 08.00 Uhr morgens. Die Apotheke Ligist hat zusätlich Montag bis Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr Dienstbereitschaft.

Apotheken-Notruf: 1455

Zahnärztlicher Notdienst - an Wochenende und Feiertagen für den Bezirk Voitsberg

JULI	01./02.07.	Mag. DDr. Robert **Stadlober**, Voitsberg	03142/24 230
	08./09.07.	Dr. Alexandra **Eisner**, Bärnbach	03142/61 300
	15./16.07.	Univ.Prof.DDr. Brigitte **Wendl**, Edelschrott	03145/630
	22./23.07.	Dr. Danijela **Maric**, Mooskirchen	03137/47 037
	29./30.07.	Dr. Bernhard **Wieser**, Köflach	03144/71 271

AUGUST	05./06.08.	Dr. Brigitte **Schultes**, Ligist	03143/20 809
	12./13.08.	Dr. Alexandra **Eisner**, Bärnbach	03142/61 300
	19./20.08.	Mag. DDr. Robert **Stadlober**, Voitsberg	03142/24 230
	26./27.08.	Dr. Günther **Erlbeck**, Voitsberg	03142/25 848

SEPTEMBER	02./03.09.	Dr. Eva **Goda-Unger,** Voitsberg	03142/98 202
	09./10.09.	Dr. Johann **Schröttner**, Krottendorf	03143/35 53
	16./17.09.	Dr. Alexandra **Eisner**, Bärnbach	03142/61 300
	23./24.09.	Mag.Dr. Angelika **Messanegger**, Stallhofen	03142/98 237
	30.09./01.10	Dr. Danijela **Maric**, Mooskirchen	03137/47 037